



RUNDBLICK SIEBEN GEBIRGE

Zugleich **AMTSBLATT** für die Stadt Bad Honnef und mit **AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN** der Stadt Königswinter

25. Jahrgang

Samstag, den 30. September 2023



Woche 39



620-

NEUE KURSE
Start ab 16.10.23

10 Einheiten: 150,00 € p.P.
Begrenzte Teilnehmerzahl.
Kurszeiten: Montag von 9.00-10.00 Uhr
und Donnerstag von 19.00-20.00 Uhr

Vitality - vital und gesund durch Ganzkörperkrafttraining

PRÄVENTIONSKURS

Gesundheit braucht Training
und Leichtigkeit, um Schmerzen,
Stress und Verspannungen
vorzubeugen. Starte jetzt!

Deine Krankenkasse trägt
mind. 75 % der Kosten.

**Gesundheitszentrum
im 7-Gebirge** 
Physiotherapie · Medizinisches Training

Tel. 02223-9060336 • www.gesundheitszentrum7gebirge.de • info@gesundheitszentrum7gebirge.de

Nähere Infos auf Seite 4



Erfolgreich vermittelt!

Wir kennen den Markt



Scan QR-Code für
aktuelle Immobilienangebote!



Telefon 02224-93910
schopp-immobilien.de

REWE
Fickeis & Bock
Dein Markt



Nur in der Bedienungstheke



Schweine-
Stielkotelett
Haltungsform
2,
je 100 g

Aktion
0,77

Deine Bedientheke. Dein Markt.

Nur in der Bedienungstheke



Rinder-Filet
vom Jungbullen, am
Stück oder in Scheiben,
Haltungsform 3,
je 100 g

Aktion
4,99

Nur in der Bedienungstheke



Kalbs-Schnitzel
aus der Oberschale,
je 100 g

Aktion
2,22

Nur in der Bedienungstheke



Duroc
Schweine-Nacken
ohne Knochen,
je 100 g

Aktion
1,99



Meister
Meisterschinken
gegart,
je 100 g

Aktion
1,39

Nur in der Bedienungstheke



Hähnchenbrust-
pastete mit Spargel
aus Hähnchen- und
Putenfleisch,
je 100 g

Aktion
1,49



Gutfried
Geflügel-Aufchnitt
versch. Sorten,
je 100 g

Aktion
1,39



Milram
Burlander
Schnittkäse,
45% Fett i.Tr.,
je 100 g

Aktion
0,99

Nur in der Bedienungstheke



Grana Padano DOP
ital. Hartkäse,
16 Monate gereift,
mind. 32% Fett i.Tr.,
je 100 g

Aktion
1,99



Rambol
Nusstorte
frz. Schmelzkäse-
zubereitung,
55% Fett i.Tr.,
je 100 g

Aktion
1,99

REWE Fickeis

Dollendorfer Straße 27 • 53639 Oberpleis
Tel.: 02244 92180

REWE Bock

Siebengebirgsstraße 23 • 53639 Thomasberg
Tel.: 02244 873725



Die REWE-App
Alle Angebote
immer dabei.

Unsere Getränke-Highlights für dich

Eifel Quelle
Mineralwasser
still,
je 12 x 0,75-l-Fl.-Kasten
(1 l = 0.61)
zzgl. 3.30 Pfand
oder Mineralwasser
medium,
je 12 x 0,75-l-Fl.-Kasten
(1 l = 0.61)
zzgl. 3.30 Pfand



5,49

Gerolsteiner
Mineralwasser
classic oder medium,
je 12 x 0,75-l-Fl.-Kasten
(1 l = 0.78)
zzgl. 3.30 Pfand



6,99

Pilsner Urquell
je 6 x 0,33-l-Fl.-
Sixpack (1 l = 2.92)
zzgl. 0.48 Pfand



5,79

Bönnisch Bier
je 24 x 0,33-l-Fl.-
Kasten (1 l = 2.71)
zzgl. 3.42 Pfand



21,49

Roter Wikinger
Met
6% Vol.,
je 0,75-l-Fl.
(1 l = 9.32)



6,99

Rebellenblut
Brombeerspritz
8,8% Vol.,
je 0,75-l-Fl.
(1 l = 6.65)



4,99

 **Weinlaube**
Genieße den Moment
www.weinlaube.de

Sekt der Woche

Brogstitter No 1.
Blanc de Noir
Brut,
je 0,75-l-Fl.
(1 l = 14.65)

10,99



Campos de Luz
Blanco
2022er Weißwein
DO, trocken,
je 0,75-l-Fl.
(1 l = 7.19)

Aktion
5,39



Campos de Luz
Garnacha Vieja
2019er Rotwein
DO, trocken,
je 0,75-l-Fl.
(1 l = 7.19)

Aktion
5,39



Campos de Viento
2021er Rotwein
DO, trocken,
je 0,75-l-Fl.
(1 l = 7.19)

Aktion
5,39



Campos de Luz
Revelacion
2018er Rotwein
DO, trocken,
je 0,75-l-Fl.
(1 l = 7.68)

Aktion
5,76

Ab 10 € Einkaufswert können Sie bei REWE Bargeld von
Ihrem Girokonto ohne Auszahlungsgebühr abheben.
Bargeldlos zahlen mit EC- und Kreditkarte.



rewe.de

Für dich geöffnet:
Montag – Samstag von 7 bis 22 Uhr

„Vitality“ - vital und gesund durch Ganzkörperkräftigung in Ittenbach

Everybody can do it - da ist für Jeden etwas dabei!

Dem natürlichen Alterungsprozess aktiv und mit Spaß entgegenwirken, dies ist in dem neu startenden Gruppentrainingsangebot ab Oktober im Gesundheitszentrum 7-Gebirge in Ittenbach möglich. Das Training ist für alle Alters- und Leistungsstufen geeignet. Anhand eines festen Kurskonzeptes mit 8 aufeinander folgenden Kursstunden (jeweils 60 Minuten Trainingszeit) unter unterschiedlichen Trainingsschwerpunkten (z.B. Krafttraining, Sturzprophylaxe, myofaziales Training) wird gemeinsam in der Gruppe an individuell einstellbaren Geräten und mittels Zusatzmaterialien- und Gewichte trainiert. Der einmal pro Woche stattfindende Kurs wird von Sportwissenschaftlerin Verena Wagner auf der Trainingsfläche des Gesundheitszentrums im Sieben-

gebirge (Königswinterer Straße 292) professionell angeleitet und durchgeführt.

Im Sinne des Präventionsgedankens und damit der Erhaltung der körperlichen Gesundheit, beinhaltet das Trainingskonzept sowohl Kraft-, Ausdauer-, Koordinations- und Gleichgewichtsaspekte. Es erfolgt ein Ganzkörpertraining, welches die aktive und systematische körperliche Betätigung thematisiert, mit dem Ziel, die Gesundheit in all ihren Facetten zu fördern und zu erhalten. Dabei wird der gesamte menschliche Organismus widerstandsfähiger und gestärkter. Im Zuge dessen sei das Aufzeigen weiterer positiver Effekte von sportlicher Aktivierung relevant. Zu nennen ist dabei: die Stärkung des Immunsystems sowie die Steigerung des allgemeinen Wohlbefindens und ein erhöhter Schutz vor Verlet-

zungen (Sturzprophylaxe), Erkrankungen (Arthrose, Osteoporose) und Schmerzen (Rückenschmerzen). Im Rahmen des „Vitality“ Kursprogramms werden die TeilnehmerInnen für diese Effekte sensibilisiert. Jede Kursstunde wird Themen - und zielorientiert angeleitet und durchgeführt. Das Gelernte kann dann nachhaltig und individuell im sportlichen Training ein- und umgesetzt werden und zielt auf eine langfristige Stärkung der sportlichen Selbstkompetenz im Umgang mit Trainingsgeräten und dem Vertrauen in das eigene Körpergefühl und -bewusstsein. Neben den körperlichen Anforderungen und Trainingszielen, sei der soziale Trainingsgedanke im Gruppenkurssystem nicht außer Acht zu lassen. Gemeinsames Trainieren motiviert und stärkt das Selbstbewusstsein nachhaltig. Finanziell wird ein sol-

cher Präventionskurs mit bis zu 75% der Kursgebühr (Krankenkassenabhängig) von den Krankenkassen bezuschusst. Ziel dessen ist es, interessierte Bewegungsneu- oder -Wiedereinsteiger professionell und optimal in der Durchführung von gezieltem Ganzkörpertraining zu unterstützen und nachhaltig anzuleiten. Voraussetzung für eine Kostenbeteiligung ist eine 80%-ige Mindestteilnahme der stattgefundenen Kursstunden. Der einzureichende Nachweis zur Kostenübernahme bei den Krankenkassen wird nach Kursende und bei erfolgreicher Teilnahme durch das Gesundheitszentrum schriftlich an den Teilnehmenden ausgehändigt. Weitere Infos und Anmeldung unter 022239060336 oder info@gesundheitszentrum7gebirge.de.

Cantus Cantabilis bleibt souverän Meisterchor

Großartiger Erfolg beim Wettbewerb

Am Sonntag, 24. September, hat der Frauenchor Cantus Cantabilis Rhein-Sieg e.V. erfolgreich seinen Titel „Meisterchor“ beim Leistungssingen des Chorverbandes NRW bestätigt. 40 Chöre hatten sich am 23./24. September im Saalbau Witten der hochkarätigen Jury unter Leitung des Landeschorleiters Helmut Pieper präsentiert, um den Titel „Meisterchor“ zu erlangen oder zu verteidigen. Vier Chorwerke mit unterschiedlichen Anforderungen, darunter ein vom Chorverband vorgegebenes Pflichtchorwerk, trugen die Sängerinnen dem interessierten Publikum und der Jury vor. Der Chor startete seinen Auftritt mit dem traditionellen Volkslied „Kein Feuer, keine Kohle“ nach einem Satz von Max Beckschäfer. Es folgte der als Pflichtchorwerk geforderte französische Chanson „Il est bel et bon“ aus der Renaissance von Pierre Passereau. Sehr außergewöhnlich ging es mit dem dritten Stück weiter: „Bitte Betti“ nach einem österreichischen Text der bekannten Autorin Christi-



Foto: Cantus Cantabilis Rhein-Sieg e.V.

ne Nöstlinger und Musik von Herwig Reiter. Sehr unterhaltsam präsentierte der Frauenchor auch sein letztes Stück, eine moderne Variante des Volksliedes „Jetzt fahrn wir übern See“. Die intensive und konzentrierte Vorbereitung durch Chorleiter Artur Rivo hat sich gelohnt: Der Chor wurde für jedes der vier gesungenen Werke mit der

Note „sehr gut“ bewertet. Für „Bitte Betti“ vergab die Jury sogar die Höchstpunktzahl von 25 Punkten, einmalig an diesem Wochenende. Mit einem Durchschnittswert von 23,94 Punkten war Cantus Cantabilis der erfolgreichste Chor der Veranstaltung. Ein „fantastisches Ergebnis“ (Zitat Jury Chorverband), das Chor und Dirigent stolz und

glücklich stimmt. Für den Frauenchor beginnt jetzt die Vorbereitung auf das Weihnachtskonzert, das am 3. Dezember um 18 Uhr in der Kirche St. Mariä Himmelfahrt in Eudenbach stattfindet. Herzliche Einladung! Kontaktdata und weitere Informationen unter: www.meinchor.de/cantus-cantabilis.



Hier werde ich verwöhnt ...

**Genießen Sie bei uns Wellnessmassagen,
kosmetische Behandlungen und Fußpflege
Montags bis sonntags von 10 Uhr bis 20 Uhr geöffnet!**



spa@saunapark-siebengebirge.de

Tel. +49 2244 92170

www.beautyundspa.de

Freies Parken!



BEAUTY & SPA • Dollendorfer Str. 106 – 110 • 53639 Königswinter-Oberpleis

Faszination für technische Berufe

Die 3. Nacht der Technik in Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis



Werk in Troisdorf. Foto: Harry-Brot GmbH

Am 20. Oktober steht die 3. Nacht der Technik Bonn/Rhein-Sieg wieder unter dem Motto „Technik sehen, verstehen, erleben“. 49 Technikbetriebe aus der Industrie, öffentliche Versorger, Forschungseinrichtungen und Hochschulen öffnen für interessierte Besucher*innen ihre Tore und geben spannende Einblicke in den laufenden Betrieb.

Tickets sind ab dem 20. September bei bonnticket oder eventim erhältlich. Schüler*innen, Studierende oder Auszubildende können sich das kostenlose Young Talent Ticket sichern.

Weitere Informationen gibt es unter nacht-der-technik.de/bonn-rhein-sieg

Harry-Brot in Troisdorf

Wer sich für die technischen Abläufe in einer Großbäckerei interessiert, ist bei Harry-Brot an diesem Abend genau richtig. Aus einer traditionellen Handwerksbäckerei, die vor 335 Jahren gegründet wurde, entstand ein Unternehmen, das sich durch moderne Technik und Automatisierung auszeichnet. Bei den Werksführungen „Vom Korn zum Brot“ können Interessierte einen Blick hinter die Kulissen von Deutschlands größter Backstube werfen. Hier werden die hochautomatisierten Anlagen ausführlich erklärt und die verschiedenen Berufsmöglichkeiten vorgestellt.



TECHNIK SEHEN, VERSTEHEN, ERLEBEN

VDI VDE

Nach einer kurzen Hygieneunterweisung, erwartet die Besucher*innen ein abwechslungsreicher Rundgang, der durch die einzelnen Stationen der Brötchenherstellung führt. Um an den Führungen teilzunehmen ist eine Reservierung notwendig. Mit dem Techniknachtcode auf der Eintrittskarte zur Nacht der Technik können über die Homepage insgesamt drei Programmfpunkte reserviert werden. Bei Veranstaltungen ohne Reservierungspflicht, kann jeder einfach vorbeischauen und das Ticket vorzeigen.

Wer an der Führung bei Harry-Brot teilnehmen möchte, muss

mindestens 15 Jahre alt sein. Es ist festes Schuhwerk erforderlich, Taschen und Gepäckstücke sind während der Führung nicht erlaubt. Die Führungen finden von 18 bis 23 Uhr stündlich statt und dauern jeweils 60 Minuten.



Produktion
Foto: Harry-Brot GmbH

Einladung zur Hubertusmesse

Die Hubertusmesse des Hegering Siebengebirge e.V. wird am Sonntag, 5. November, um 18.30 in der Pfarrkirche St. Johann Baptist in Bad Honnef stattfinden.



Fragen zur Verteilung?

HERR KNOLL · MOBIL 0173 5283347
knoll.rundblick@gmail.com

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Claudia Owczarczak

- Verkauf und Vermietung
- Immobilien-Bewertung
- Immobilien-Service

0160 8000370

www.immobilienvwohnbar.de



Siegburger Straße 51 . 53639 Königswinter-Oberpleis
Fon: 02244 9020188 . info@immobilienwohnbar.de

Familiengerechtes Wohnen in der Altstadt

Stadt Königswinter erhält Mittel aus der Städtebauförderung

(bk) Königswinter. Die Stadt Königswinter hat für das Programmjahr 2023 erfolgreich Städtebaufördermittel in Höhe von rund 277.000 Euro eingeworben. Die bewilligten Maßnahmen dienen der Fortführung der Gesamtmaßnahmen aus dem Integrierten Handlungskonzept für die Altstadt. Mit dem positiven Förderbescheid kann die Stadt Königswinter unter anderem die Umsetzung eines flächendeckenden, einheitlichen und harmonisierten Altstadtmobiliars vornehmen. Zudem werden von der Förderung Teilmaßnahmen, wie die Erstellung einer Konzeptstudie „Wohnen und Leben von Kindern und Jugendlichen in der Altstadt von Königswinter“, umfasst. Ziel der Konzeption ist es, familiengerechtes Wohnen in der Altstadt zu fördern und auf die Bedarfe und Anforderungen von Kindern und Jugendlichen einzugehen, darüber hinaus werden die Planung der Tourismusachse Süd, welche die Hauptstraße bis zur Talstation inklusive der Unterführung umfasst, die neue Verkehrsführung zur Entlastung und Beruhigung der Innenstadt sowie die Kosten des erfolgten Wettbewerbs zur Umgestal-

tet der Rheinallee gefördert. Anlässlich der Entgegennahme des Förderbescheids bei der Bezirksregierung in Köln betonte der Technische Beigeordnete Fabiano Pinto, als Vertreter für die Stadt Königswinter: „Mit dieser Förderung unterstützt das Land NRW die Entwicklung der Altstadt und ermöglicht es weiterhin, dass Königswinter die lange entwickelte Planung vom Rhein bis zum Drachenfels weiter in die Umsetzung bringt.“ Im Zuge des Stadterneuerungsprozesses sollen in den kommenden Jahren weitere Maßnahmen und Ideen zur Stärkung und Entwicklung der Altstadt umgesetzt werden; hierzu hofft die Stadt Königswinter weitere Förderanträge stellen zu können.

Mit dem diesjährigen Programm werden insbesondere Maßnahmen zur energetischen Erneuerung, zur Herstellung von Barrierefreiheit, für die Neugestaltung von Wohnvierteln oder für klimaangepasste Stadt- und Gemeindeentwicklungen gefördert. Für die Projekte stellen der Bund und das Land insgesamt rund 336 Millionen Euro landesweit zur Verfügung. Davon können aufgrund der intensiven Beratung und Empfehlung durch die Bezirks-

Reparatur-Schnelldienst
02242- 3033

Löhestr. 20 • 53773 Hennef • www.ifa-decker.de
info@ifa-decker.de • 02242-3033

Preiswerte Ganzglas-Duschabtrennungen

Wir fertigen jede Wunschdusche individuell auf Maß und aus Sicherheitsglas.

Kurze Lieferzeiten!

Neu! und vieles mehr auf www.decker-glasbau.de **Neu!**

0 2242 - 30 33

regierung Köln insgesamt rund 84 Millionen Euro an Fördermitteln an die Kommunen im Regierungsbezirk ausgezahlt werden.

10% auf alle WAREMA-Produkte im Oktober!

Auf alle WAREMA-Produkte, die im Oktober bestellt werden!
(gilt auch auf bestehende Angebote und bis Bestelleingang 31.10.2023)



Markisen



Wetterschutz-Pergola



Rundum Sonnenschutz



Regenmarkise SunRain



Lamellendächer



WAREMA Produkte für Outdoor-Living – ab sofort mit 5 Jahren Garantie (optional 10 Jahre) und Vorort-Service

Kostenloses Aufmaß und Beratung bei Ihnen vor Ort!



Bitte besuchen Sie unsere Ausstellung möglichst mit Termin um Wartezeiten zu vermeiden.
Telefonisch oder online unter: www.eure-center.de/terminvergabe



Ihr Spezialist
für Wetterschutz

E.U.R.E. Markisen- und Rollladen Center e. K.

Im Mühlenbruch 10
53639 Königswinter

Tel. 0 22 23 / 70 08 74

info@eure-center.de
www.eure-center.de



2002 bis 2023 – 21 Jahre

GESCHÄFTE IN DER BERGREGION EMPFEHLEN SICH!

EINZELHÄNDLER | HANDWERKER | DIENSTLEISTER...

**Rechtsanwaltskanzlei
Wisser-Stubert**

Jetzt neu in Oberpleis!

Tel.: 02244 - 916 9080
Siegburger Straße 12
53639 Königswinter-Oberpleis
mail@wisser-stubert.de
www.wisser-stubert.de



Autohaus Moll GmbH & Co. KG

- **PKW-Neuwagen und Transporter**
auch Tageszulassungen in diversen Ausstattungen und verschiedenen Farben zu Aktionspreisen!
- **Servicepartner für Wohnmobile aller Marken**

Dollendorfer Straße 365 · 53639 Königswinter
Telefon 02244-92510 · info@fiatmoll.com
www.moll-auto.de · www.wohnmobilservicepoint.de



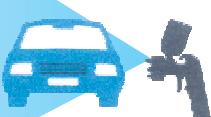
Wir stellen alles in den Schatten! Plissee - Lamelle - Rollo

Firma
KLEIN
Raum und Handwerk
- Gardinen - Polsterei
- Sonnenschutz

Schnelle Lieferung - Exaktes Aufmaß
Professionelle Montage
Tel.: 0 26 83 / 46 40
Hans-Gerd Klein • 53567 Asbach • Hauptstr. 6

Autolackiererei Hegger Lackierermeister

Unfallreparaturen aller Art



- Nur original Ersatzteile
- Abhol- und Zustelldienst
- Leihwagen-Service
- Autoglas
- Reifen
- Fahrzeugvermessung
- Richtbankarbeiten

Wir verarbeiten
die neueste
Wasserlack-Technologie!



Wingertsbitze
53639 Kgw.-Oberpleis
Telefon: 02244 / 57 99

Einladung zum Erntedankfest

Die kfd-Bad Honnef lädt ein zum
Erntedankfest am Mittwoch,
4. Oktober um 15 Uhr.

Die Veranstaltung findet statt im Pfarrsaal von St. Johann Baptist in Bad Honnef.

Bei Zwiebelkuchen, Federweißer und Musik soll fröhlich gefeiert werden.

Gerne kann jeder einige Erntegaben mitbringen, um den anderen zu beschenken.

Gäste sind willkommen!

Morgenlob und Vogelwanderung

Der Ortsausschuss der Pfarrgemeinde Eudenbach lädt ein zu einem Morgenlob am Samstag, 7. Oktober um 8 Uhr, in der Pfarrkirche Eudenbach. Anschließend werden unter der fachkundigen Leitung von Johannes Herzog, erfahrener Hobbyornithologe aus Heisterbacherrott, bei einem gut einstündigen Spaziergang durch den Oberhau die heimischen Vögel beobachtet und belauscht. Danach sind alle Teilnehmer zu einem Frühstück im Pfarrheim eingeladen. Der Witterung angepasste Kleidung, festes Schuhwerk und Fernglas nicht vergessen!

Senioren aufgepasst!

„Sprechstunde: Tablet, Smartphone, PC Tipps und Computerhilfe für Senioren und Ratsuchende“

Im Rahmen der Initiative „Aktiv im Alter“ bietet die ehrenamtlich tätige Projektgruppe „Computer & Internet“ im Oktober wieder kostenlose Sprechstunden an. Eine vorherige Anmeldung zur Sprechstunde ist erforderlich.

Die nachfolgenden Termine können bei nicht vorhersehbaren Ereignissen und behördlichen Vorgaben jederzeit abgesagt werden.

1. Niederdollendorf

Montag, 2. Oktober

16 bis 18 Uhr - Sprechstunde im AZK, Arbeitnehmer-Zentrum, Königswinter, Johannes-Albers-Allee 3, Seminarbüro 3. Anmeldung bitte unter Tel. 0157 71 70 94 75

2. Thomasberg

Mittwoch, 11. Oktober

16 bis 18 Uhr - Sprechstunde im behindertengerechten Internetcafé der Katholischen Kirche, Am Kirchplatz 15, in Thomasberg, Anmeldung bitte unter Tel.: 02244 3140

3. Königswinter, Altstadt

Montag, 16. Oktober

16 bis 17.30 Uhr - Sprechstunde in Königswinter, Haus Bachem, im Sitzungszimmer 2. Etage, Drachenfelsstraße 4. Anmeldung bitte unter Tel.: 0157 71 70 94 75

KAUFEN SIE VOR ORT!

...IN DER BERGREGION PRÄSENTIEREN SICH



4. Oberpleis

Mittwoch, 18. Oktober

16 bis 17.30 Uhr - Sprechstunde Rathaus Oberpleis, Cleethorps Zimmer, Dollendorfer Straße 39. Anmeldung bitte unter Tel.: 02244-900901

Digitalkompetenz ist das Zugangsticket in diese Welt

Die Gruppe hat sich zum Ziel gesetzt, mit dem Einsatz von Computern und Internet älteren Mitbürgern eine umfassende Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Für die Lösung der damit verbundenen technischen Fragen leistet die Gruppe umfassende ehrenamtliche Hilfestellung für Tablet, Smartphone, Laptop und PC. Sie bietet Hilfe bei der Lösung von Problemen mit z.B. E-Mails, Einkaufen im Internet oder Online-Banking an.

Ansprechpartner der Gruppe: Herr Utsch, Tel. 02244 6550
Die Gruppe sucht noch Unterstützung für dieses Ehrenamt. Interessierte können sich beim Ansprechpartner der Gruppe melden, oder an einer Sprechstunde teilnehmen.

Bitte besuchen Sie uns im Internet unter:

www.computerundinternet.info

Nachrüstung der Thomasberger Haltestelle

Errichtung der Wartehalle an der neu errichteten Bushaltestelle „Terrassenweg“ in Thomasberg

(bk) Thomasberg. Im Frühjahr dieses Jahres wurde in Thomasberg die neue Haltestelle „Terrassenweg“ an der Ecke Wiesenstraße und Adriansberg errichtet. Aus organisatorischen Gründen wird nun die Haltestelle mit der geplanten Wartehalle nachgerüstet.

Die Bauarbeiten dafür werden während der Herbstferien durchgeführt. Während der Baumaßnahme ist eine baustellenbedingte Vollsperrung im Baustellenbereich in Wiesenstraße und Adriansberg erforderlich.

Eine Umleitung ist von der RSVG für die Linie 512 in Richtung Ittenbach und Linie 520 in Richtung Oberpleis vorgesehen. Die Umleitungsstrecke ist über die Oelbergstraße und die Rosenaustraße geplant. Bedingt durch die erforderliche Umleitung der Busse entfallen die Haltestelle „Terrassenweg“ und Wiesenstr.“ In der Rosenaustraße werden gegenüber den Haltestellen „Auf der Bergwiese“ und „Zum kleinen Oelberg“ Ersatzhaltestellen für die Fahrtrichtung Ittenbach und Oberpleis eingerichtet. Hintergrund des Ausbaus sind Anforderungen an Verkehrsanlagen, die nach dem Bundesgleichstellungsgesetz barrierefrei zu gestalten sind.

Dadurch sollen laut Personenbeförderungsgesetz die Belange von in ihrer Mobilität eingeschränkten Menschen so berücksichtigt werden, dass diese den öffentlichen Personennahverkehr nutzen können.

Die neue barrierefreie Haltestelle wurde baulich so ausgestaltet, dass ein ebener Ein- und Ausstieg für Menschen im Rollstuhl, mit Kinderwagen oder Rollator möglich ist. Für Sehbehinderte wurden unter anderem taktile Elemente eingebaut und bei der Wahl des Pflasters auf ausreichende Kontrastierung geachtet.



Ihr Suzuki-Händler
Autohaus

Herbert Kostner

Broichhausener Straße 37
53773 Hennef-Kurscheid
Telefon (02244) 3527
Telefax (02244) 81277
info@suzuki-kostner.de
www.Autohaus-Kostner.de



Doering Immobilien

Erfolg durch Kompetenz

ausgezeichnet:
TOP25-Immobilienmakler
Gewinner der Immo-Idee

02244 870 975 www.villenmakler.de



Dohle
HAUSTECHNIK

(0 22 44) 2575

Oelinghovener Straße 2 - 4
53639 Königswinter-Stieldorf

www.dohlegmbh.de

Telefon

(0 22 44)

5128

✓ Krankenfahrten aller Kassen
(Dialyse u. Bestrahlung)

✓ Busse von 8 bis 60 Personen

✓ Flughafentransfer

✓ Großraum

TAXI
FRANK

Kgw.-Thomasberg


Weinlaube
Genießen Sie den Moment

Dollendorfer Straße 27 – 53639 Königswinter-Oberpleis
Telefon 02244-92180 – www.weinlaube.de – info@weinlaube.de



**Wir machen, dass es fährt
in Königswinter-Oberpleis!**

Autohaus Lohmar & Schütz GmbH

Propsteistraße 14 · 53639 Königswinter-Oberpleis · 02244 / 6872



**Immobilienbüro:
Claudia Owczarczak**

Siegburger Straße 51 . 53639 Kgw.-Oberpleis

Fon: 02244 9020188 . Mobil: 0160 8000370

www.immobilienvonwohnbar.de



wohnbar
Immobilien-Management
... überraschend anders!

BAD HONNEFER GESCHÄFTE EMPFEHLEN SICH!

EINZELHÄNDLER | HANDWERKER | DIENSTLEISTER...

Open-Air-Kino in Selhof war ein Erfolg

Gut besuchte Veranstaltung des Stadtjugendring Bad Honnef



Zum Open-Air-Kino gehörte selbstverständlich auch Popcorn - zubereitet von Mitgliedern der KjG Selhof.



Die Zuschauer hatten es sich auf dem Selhofer Schulhof gemütlich gemacht.

Unsere Prüfstellen ganz in Ihrer Nähe!

Leistungsspektrum:

- Hauptuntersuchungen nach §29 StVZO
- Anbauabnahmen nach §19.3 StVZO
- Gebrauchtwagenzertifikate
- Unfallschaden- und Wertgutachten
- Beweissicherungsgutachten
- Technische Gutachten



Kfz-Ingenieurbüro & Kfz-Prüfstelle · Asbacher Straße 69-73 · 53545 Linz am Rhein · Tel.: 02644 602660 · info@speich-linz.de

Kfz-Prüfstützpunkt Bonn-Beuel
Schwarzer Weg 46 · 53227 Bonn-Beuel
Tel.: 0228 94800145 · bonn@speich-linz.de

Kfz-Prüfstelle Unkel
An der B 42 · 53572 Unkel
Tel.: 02224 901445 · unkel@speich-linz.de

Kfz-Ingenieurbüro & Kfz-/Lkw-Prüfstelle Bad Honnef-Rottbitze
Vogelsbitze 6 · 53604 Bad Honnef-Rottbitze
Tel.: 02224 9014582 · rottbitze@speich-linz.de

Kfz-Prüfstelle Königswinter
Im Mühlenbruch 10 · 53639 Königswinter
Tel.: 02223 2974021 · koenigswinter@speich-linz.de



PARTNER:



www.speich-linz.de

SPEICH
INGENIEURE

KAUFEN SIE VOR ORT!

...AUS BAD HONNEF PRÄSENTIEREN SICH



Erfolgsmodell: bislang mehr als 220 OrgelErlebnisse für Kinder

Rhein-Sieg-Kreis (db) - Seit dem Beethoven-Jubiläumsjahr BTHVN2020, also seit inzwischen drei Jahren, gibt es mit dem „OrgelErlebnis für Kinder im Rhein-Sieg-Kreis“ ein Veranstaltungsprogramm, das sich an Primarschulen im gesamten Rhein-Sieg-Kreis richtet. Dabei lernen die Kinder der Orgeln vor Ort mit Musik und Geschichten kennen.

Die Resonanz auf diese besondere Veranstaltungsreihe ist groß. Rund 5.000 Schülerinnen und Schüler aus dem Rhein-Sieg-Kreis haben inzwischen mehr als 220 Orgelerlebnisse besucht. Spitzenreiter sind dabei die Städte: Meckenheim mit annähernd 40 Orgelerlebnissen und Hennef, Bad Honnef und Rheinbach mit jeweils etwa 20 Orgelerlebnissen.

„Die Orgelerlebnisse sind für die Kinder jedes Mal ein Erlebnis, welches neugieriges Interesse und Staunen hervorruft. Der Zugang zum Instrument Orgel und ihren vielfältigen Klängen trägt zudem zum Entdecken der heimatlichen Umgebung und ihren kulturellen Schätzen bei“, erläutert Gabriele Paar, Leiterin des Regionalen Bildungs-, Kultur- und Sportbüros des Rhein-Sieg-Kreises. „Durch die erfolgreiche Kooperation mit der Thomas-Morus-Akademie Bensberg konnte der

Rhein-Sieg-Kreis das Projekt OrgelKultur im Kreisgebiet ausbauen und damit einen nachhaltigen Beitrag zur kulturellen Bildung leisten.“

Durch das Projekt können immer wieder Kinder erreicht werden, die noch nie eine Orgel gesehen und vor allem gehört haben. Die Orgelerlebnisse ermöglichen passend zu den kulturpolitischen Leitlinien des Rhein-Sieg-Kreises kulturelle Bildung von Kindern im Klassenverband ganz unabhängig vom Elternhaus.

Die Veranstaltungsreihe wird vom Regionalen Kulturbüro des Rhein-Sieg-Kreises koordiniert und in Kooperation mit der Thomas-Morus-Akademie Bensberg sowie mithilfe von Fördermitteln des Landschaftsverbandes Rheinland realisiert. Im Jahr 2023 unterstützt die Städte- und Gemeinden-Stiftung der Kreissparkasse Köln im Rhein-Sieg-Kreis die Orgelerlebnisse als Beitrag zur kulturellen Bildung für Primarstufenschüler. „Wir freuen uns, dass ganze Grundschulklassen im gesamten Rhein-Sieg-Kreis auf so wunderbare und spielerische Weise an die faszinierende Welt der Orgelmusik herangeführt werden. Dafür engagieren wir uns sehr gerne“, so Christian Brand, Geschäftsführer der Stiftungen der Kreisspar-

kasse Köln.

In diesem Jahr stehen insgesamt neun verschiedene Stücke zur Wahl, die von Lehrkräften kostenfrei gebucht werden können.

Organistinnen und Organisten aus dem Rhein-Sieg-Kreis haben in ihren Programmen den Kindern bekannte Themen und Geschichten ausgewählt und für die Orgel aufbereitet. Darüber hinaus wurde exklusiv für die Orgelerlebnisse eine Auftragskomposition geschrieben. Das Werk setzt sich mit dem Leben und Werk von Ludwig van Beethoven auseinander.

Mit dem Orgelerlebnis für Kinder sollen Kinder im Grundschulalter an das Instrument herangeführt werden. Den Mädchen und Jungen werden dabei bekannte Werke, wie „Der kleine Prinz“, „Die

Bremer Stadtmusikanten“ oder auch das eigens für das Projekt geschriebene „Als die Königin sich in Ludwig verliebte“ vorgestellt.

Das Programm und die Anmeldemaske für Grundschulklassen gibt es auf orgelkultur-rhein-sieg.de



ABFLUSSREINIGUNG BLIX

schnell & zuverlässig & sauber

Abflussreinigung
Rohrreinigung
Kanalreinigung

ohne Blix läuft nix

Dichtheitsprüfung
nach DIN EN 1610 § 61a LWG NRW

02241-917079
02224-9198994

www.abflussreinigung-blix.de
info@abflussreinigung-blix.de

Hochdruckreinigung • Mech. Reinigung • Kanal-TV-Untersuchung
Kanal-Verlauftortung • Dichtheitsprüfung

Die besten Angebote
im besten Netz
der **Telekom**.



Hauptstr. 37
53604 Bad Honnef
Tel.: 02224-9015565
info@ms-telekommunikation.com
ms-telekommunikation.com



(v.l.n.r.): Tanja Göppel (Kreissparkasse Köln), Kirsten Felgner (Stiftungsmanagerin und Stiftungsberaterin der Kreissparkasse Köln), Gabriele Paar (Leiterin des Regionalen Bildungs-, Kultur-, und Sportbüros des Rhein-Sieg-Kreises), Christiane Goeke-Goos (Organistin), Andreas Würbel (Thomas-Morus-Akademie Bensberg), Christian Brand (Geschäftsführer der Stiftungen der Kreissparkasse Köln) und Andrea Köll (Lehrerin, Katholische Grundschule St. Martin in Rheinbach) zusammen mit Schülerinnen und Schülern der Klasse 2b der Katholischen Grundschule St. Martin. Foto: Rhein-Sieg-Kreis.



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Bekanntmachungen für die Stadt Bad Honnef: Stadtverwaltung Bad Honnef, Bürgermeister Otto Neuhoff, Rathausstraße 1, 53604 Bad Honnef, 02224 184-0, info@bad-honnef.de Verantwortlich für sonstige amtliche Veröffentlichungen sind die bekanntmachenden Behörden. Erscheinungsweise wöchentlich samstags. Der Rundblick Siebengebirge kann bei Rautenberg Media (02241 260-380) oder der Stadt Bad Honnef im Einzelbezug bestellt werden (2,00 Euro zzgl. Versand). In unaufschiebbaren Fällen wird außerhalb des normalen Erscheinungstermins ein Sonderdruck herausgegeben.

KEINE AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN in dieser Ausgabe.

Winzerfest an diesem Wochenende in der Altstadt

Königswinter freut sich auf Besuch aus der englischen Partnerstadt Cleethorpes

(bk) Königswinter. Zum diesjährigen Winzerfest erwartet Königswinter erneut Besuch aus der englischen Partnerstadt Cleethorpes. Die Gäste aus North East Lincolnshire werden an der Eröffnung des Winzerfestes sowie am Festumzug am Sonntag teilnehmen. Darüber hinaus sieht das Besuchs-

programm samstags einen Besuch im Hotel Petersberg vor. Bei einer Führung durch das Haus der Geschichte in Bonn erhalten die Gäste dann am Nachmittag einen Einblick in die Geschichte der Bundesrepublik. Am Abend schließt sich ein Treffen mit Ratsvertreterinnen und -vertretern an. Nach dem Festumzug

am Sonntag wird die Delegation zusammen mit Bürgermeister Lutz Wagner die Zugteilnehmenden auf dem Marktplatz begrüßen. „Nach meinem letzten Besuch in Cleethorpes freue ich mich nun besonders darauf, die Besonderheiten unseres Winzerfests gemeinsam mit den Menschen in unserer Stadt und unseren Freun-

den aus England erleben zu dürfen. Am Vorabend unseres bevorstehenden Städtejubiläums 2024 wird es auch darum gehen, die Gesprächsfäden zu intensivieren und unsere Partnerschaft zu festigen“, so Bürgermeister Lutz Wagner zum anstehenden Besuch der Gäste aus North East Lincolnshire.

Sicherheit für zuhause und unterwegs

Anzeige

Johanniter-Hausnotruf ab dem 25. September 2023 kostenlos testen:
Hausnotruf-Expertin Melanie Möchel gibt Tipps.

Bis ins hohe Alter ein selbstständiges Leben in der gewohnten häuslichen Umgebung führen - das wünschen sich die meisten Menschen. Ein Hausnotruf kann dabei unterstützen. Melanie Möchel, Hausnotruf-Expertin bei den Johannitern im Regionalverband Bonn/Rhein-Sieg/Euskirchen, gibt Tipps, wann eine Unterstützung durch den Hausnotruf sinnvoll sein kann: „Meist wird erst nach einem Sturz darüber nachgedacht, passende Hilfsmittel zu besorgen

oder zu nutzen. Ein Hausnotruf kann sinnvoll sein, da er ohne großen Aufwand die Sicherheit von Seniorinnen und Senioren im eigenen Zuhause erhöht.“ Für eine bessere Selbst einschätzung rät sie zur Beantwortung folgender Fragen:

- Lebe ich allein in meiner Wohnung und fühle mich unsicher?
- Bin ich in meiner Wohnung schon einmal gestürzt?
- Leide ich an einer chronischen Krankheit wie Epilepsie, Asthma, Diabetes mellitus oder



Foto: JUH/Monika Hoefer



JOHANNITER

**Sicherheit
auf Knopfdruck.**
Der Johanniter-Hausnotruf.

**25.09. – 05.11.2023:
Jetzt 4 Wochen gratis
testen und bis zu 120 Euro
Preisvorteil sichern!***

Jetzt bestellen!
johanniter.de/hausnotruf-testen
0800 88 11 220 (gebührenfrei)

* Zu den Aktionsbedingungen besuchen Sie bitte: hausnotruf-testen.de/aktionsbedingungen oder schreiben eine Mail an aktionsbedingungen@johanniter.de.



Multiple Sklerose? - Hatte ich bereits einen Schlaganfall oder einen Herzinfarkt? - Habe ich Schwierigkeiten beim Gehen oder körperliche Einschränkung? Werden einige Fragen mit „Ja“ beantwortet? Dann macht es Sinn, über einen Hausnotruf nachzudenken. Die Fachbereichsleiterin für den Hausnotruf im Regionalverband, Heike Nolden, empfiehlt: „Zu den Sicherheitswochen vom 25. September bis zum 5. November 2023 gibt es die Möglichkeit, den Johanniter-Hausnotruf vier Wochen lang gratis zu testen. Das ist eine gute Gelegenheit, sich mit dem Gerät vertraut zu machen und das System kennenzulernen.“ Im Ernstfall bietet der Hausnotruf der Johanniter schnelle und professionelle Hilfe mit rund um die Uhr besetzten Notrufzentralen und geschultem Fachpersonal. Die leicht bedienbaren Geräte entsprechen dem Wunsch der Kundinnen und Kunden, sich zuhause und unterwegs sicher aufgehoben zu fühlen. Was viele beim Thema Hausnotruf nicht wissen: Bei anerkannter Pflegebedürftigkeit ist eine volle Kostenübernahme für die Basisabsicherung durch die Pflegekasse möglich. Weitere Informationen gibt es unter der Servicenummer **0800 32 33 800** (gebührenfrei) oder unter: www.johanniter.de/hausnotruf-testen.



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Bekanntmachungen für die Stadt Königswinter: Stadtverwaltung Königswinter, Bürgermeister Lutz Wagner, Drachenfelsstr. 9-11, 53639 Königswinter. Verantwortlich für sonstige amtliche Veröffentlichungen sind die bekanntmachenden Behörden, Erscheinungsweise wöchentlich samstags. Der Rundblick Siebengebirge kann bei Rautenberg Media (02241 260-380) oder der Stadt Königswinter im Einzelbezug bestellt werden (2,00 Euro zzgl. Versand). In unaufschiebbaren Fällen wird außerhalb des normalen Erscheinungstermins ein Sonderdruck herausgegeben.

Flurbereinigungsverfahren Lachslaichgewässer Bröl

Köln, den 07.09.2023

Zeughausstr. 2 - 10

50667 Köln

Tel.: 0221/147-2033

Bezirksregierung Köln

Dezernat 33 - Ländliche Entwicklung, Bodenordnung

Flurbereinigung Lachslaichgewässer Bröl

Az.: 33.46 - 5 09 01 -

Schlussfeststellung

Im Flurbereinigungsverfahren Lachslaichgewässer Bröl wird hiermit gemäß § 149 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794), die Schlussfeststellung angeordnet. Es wird festgestellt, dass

1. die Ausführung des Flurbereinigungsverfahrens nach dem Flurbereinigungsplan und seinem Nachtrag 1 bewirkt ist,
2. den Beteiligten keine Ansprüche mehr zustehen, die im Flurbereinigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen,
3. die Aufgaben der Teilnehmergemeinschaft abgeschlossen sind,
4. die Beteiligten ihre Verpflichtungen gegenüber der Teilnehmergemeinschaft erfüllt haben.

Das Flurbereinigungsverfahren endet mit der Zustellung der unanfechtbaren Schlussfeststellung an die Teilnehmergemeinschaft. Gleichzeitig erlischt die Teilnehmergemeinschaft der Flurbereinigung Lachslaichgewässer Bröl. Damit erlöschen auch die Rechte und Pflichten ihres Vorstandes.

Gründe

Der Abschluss des Flurbereinigungsverfahrens durch die Schlussfeststellung ist mit Blick auf die im Tenor dieser Verfügung getroffenen Feststellungen gemäß § 149 FlurbG zulässig und gerechtfertigt.

Die Ausführung des Flurbereinigungsplanes und seines Nachtrages 1 ist in tatsächlicher und rechtlicher Hinsicht bewirkt.

Das Grundbuch, das Liegenschaftskataster und die sonstigen öffentlichen Bücher sind berichtigt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Verwaltungsakt kann innerhalb eines Monats nach seiner öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich bei der

Bezirksregierung Köln, Dezernat 33, 50606 Köln

oder zur Niederschrift bei der

**Bezirksregierung Köln, Dezernat 33,
Börsenplatz 1, 50667 Köln**

unter Angabe des Aktenzeichens einzulegen.

Der Widerspruch kann auch durch Übermittlung eines elektronischen Dokuments mit qualifizierter elektronischer Signatur an die elektronische Poststelle der Behörde erhoben werden. Die E-Mail-Adresse lautet: poststelle@brk.sec.nrw.de.

Der Widerspruch kann auch durch De-Mail in der Sendevariante mit bestätigter sicherer Anmeldung nach dem De-Mail-Gesetz erhoben werden. Die De-Mail-Adresse lautet: poststelle@brk-nrw.de-mail.de.

Falls die Frist durch eine bevollmächtigte Person versäumt werden sollte, würde deren Verschulden der vollmachtgebenden Person zugerechnet werden.

Der Widerspruch steht auch dem Vorstand der Teilnehmergemeinschaft der Flurbereinigung Lachslaichgewässer Bröl zu.

Im Auftrag

(LS)

gez. Kopka

Leitender Regierungsvermessungsdirektor

Der Inhalt der o.a. Bekanntmachung wird ebenfalls auf der Internetseite der Bezirksregierung Köln veröffentlicht unter:
<https://url.nrw/flurbereinigungsverfahren>

Allgemeine Hinweise zum Datenschutz für den Geschäftsbereich der Bezirksregierung Köln sowie Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Flurbereinigungsverfahren sind zu finden unter:
<https://www.bezreg-koeln.nrw.de/flurbereinigungsverfahren>

Auf Wunsch werden diese Informationen gerne auch barrierefrei zur Verfügung gestellt.

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN STADT KÖNIGSWINTER



Zahnimplantate und Zahnersatz müssen nicht teuer sein

- Festsitzender Zahnersatz innerhalb nur einer Sitzung
- Computergestützte 3D-Diagnostik
- Eingriffe sind minimal-invasiv und schmerzarm
- Sofort belastbare Zähne
- Geprüfte Qualität, erweiterte Garantieleistungen und faire Preise

 **ZAHN SPA**
ZAHNARZTPRAXIS FALLA MSc. MSc.
TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE
SCHLAFMEDIZIN | PROTHETIK | AESTHETISCHE ZAHNHEILKUNDE

 Neugierig? Rufen Sie uns an!
Tel.: 0228 18415015

Zahnarzt Frank Farzin Falla MSc MSc
Oxfordstr. 12-16, 53111 Bonn
E-Mail: info@zahnspa.de
www.zahnspa.de



Demenz verstehen

Ein Informationsabend mit dem Sozialpsychiatrischen Zentrum der Arbeiterwohlfahrt am 13. Oktober

(bk) Oberpleis. Die Diagnose Demenz bei einem nahen Angehörigen ist für die gesamte Familie eine große Herausforderung. Eine Demenz verändert das Leben. Kognitive, emotionale und soziale Fähigkeiten nehmen bei den Betroffenen ständig ab. Das Erkennen, Erinnern, Orientieren und Sprechen fällt schwer. Neben einer guten medizinischen und therapeutischen Versorgung und Pfle-

ge für Menschen mit Demenz benötigen auch die Angehörige Unterstützung. Auch der Austausch in einer Gruppe von Betroffenen kann helfen. Themenschwerpunkt eines Informationsabends „Demenz verstehen“ an der VHS Siebengebirge sind die verschiedenen Formen von Demenz und wie Angehörige und Betroffene damit umgehen können. Dozent Sascha Becker arbeitet hauptberuflich in

der gerontopsychiatrischen Beratung im Sozialpsychiatrischen Zentrum (SPZ) der Arbeiterwohlfahrt in Eitorf. Im Auftrag des Kreisgesundheitsamtes des Rhein-Sieg-Kreises beraten, begleiten und betreuen die Fachkräfte des SPZ Betroffene und ihre Angehörigen. Bei Bedarf auch mehrsprachig. Der Vortrag findet am 13. Oktober von 16 bis 18.15 Uhr im Kultur- und Bildungszentrum Mo-

saik in Oberpleis zum Thema „Demenz verstehen“ statt. Die Informationsveranstaltung ist kostenlos. Trotzdem wird um Anmeldung bei der VHS per Mail, über die Website oder per Post gebeten. Falls sich eine Woche vor der dem Termin nicht genügend Interessenten melden, wird dieser abgesagt. Auskunft erteilt die VHS unter 02244 / 889-207 sowie kontakt@vhs-siebengebirge.de.

Der Heimatverein Heisterbacherrott wandert

Am Sonntag, 15. Oktober, setzt der Heimatverein Heisterbacherrott seine Wanderungen fort

(bk) Heisterbacherrott. Nun steht bei dem Heimatverein Heisterbacherrott die Herbstwanderung „Wein & Weg“ auf dem Programm, die zur Dollendorfer Hardt führt. Treffpunkt ist der Parkplatz Heisterbacherrott, gegenüber von Haus Schlesien, um 9.30 Uhr. Von dort aus geht es mit privaten PKWs in Fahrgemeinschaften zum Ausgangspunkt. Der Wanderweg ist ca. 8,5 Kilometer lang, die reine Gehzeit beträgt gute zwei Stunden, es sind ca. 190 Höhenmeter zu bewältigen, insgesamt dauert die Veranstaltung bis ca. 14 Uhr. Von Nicht-Mitgliedern wird ein Wanderbeitrag von 3 Euro erbeten. Es besteht die Möglichkeit, unterwegs eine kleine Stärkung mit Käse, Wein, Saft und Baguettbrot, zu sich zu nehmen. Sofern gewünscht, wird dafür von jeder Teilnehmerin/von jedem Teilnehmer ein Betrag zwischen 6 und 8 Euro erbeten. Für die Veranstaltung ist eine verbindliche Anmel-



Die Weinberge am Westhang der Dollendorfer Hardt

dung erforderlich. Diese bitte bis zum 13. Oktober an Helmut Zimmer, telefonisch erst ab 2. Oktober unter der Tel.-Nr.: 02244

5625, oder per Mail an vorsitzender@heimatverein-heisterbacherrott.de. Bei einer Anmeldung per Mail bitte die ei-

gene Telefon-Nr. angeben und bitte zusätzlich mitteilen, ob die geplante „Stärkung“ gewünscht wird.

Besser Schreiben - Deutsch für Fortgeschrittene

Ein neuer Deutschkurs im Rahmen der Fremdsprachenfortbildung beginnt am 17. Oktober

(bk) Königswinter. Neu im Herbstsemester-Programm der Volks hochschule ist ein Deutschkurs, der sich gezielt an fortgeschrittene Deutschlernende wendet, die zum Beispiel bereits einen Integrationskurs abgeschlossen ha-

ben und gezielt ihre Schriftsprache verbessern möchten. Die Teilnehmenden üben eigene Texte unterschiedlicher Textsorten, zum Beispiel E-Mails, Geschäftskorrespondenz, Bewerbungen oder Protokolle, lernen diese treffsicherer zu verfassen sowie neue Redewendungen und erweitern ihr Vokabular. Natürlich kommt auch die

Verfestigung der Grammatik nicht zu kurz.

Der Vormittagskurs wird ungefähr zur Hälfte online stattfinden und zur Hälfte im Kultur- und Bildungszentrum Mosaik in Königswinter-Oberpleis. Er beginnt am 17. Oktober. Anmeldungen unter www.vhs-siebengebirge.de mit der Kursnummer Z60485 sind

noch bis eine Woche vor dem Kursstart möglich.

Kostenbeitrag: 124,80 Euro.

Dauer: 13 Termine, dienstags, 10 bis 12.30 Uhr.

Auskunft erteilt Fachbereichsleiterin Karin Willnauer unter 02244/ 889-205 sowie per E-Mail unter integration@vhs-siebengebirge.de.

VERANSTALTUNGSKALENDER SIEBENGEBIRGE

Vernissage der Ausstellung „Mein Fluss der Zeit“

Eine Retroperspektive des Schaffens der Künstlerin Elizabeta Karlstetter

(bk) Königswinter. im Jahr 2000 fand erste große Ausstellung „Im Fluss der Zeit“ im Kloster Heisterbach statt. 23 Jahre später wird die Ausstellung „Mein Fluss der Zeit“ als Retrospektive durch die stellvertretende Bürgermeisterin Silke Frink am Sonntag, 8. Oktober, um 12 Uhr in der Halle Haus Bachem, Drachenfelsstr. 4, Königswinter-Altstadt, eröffnet. Über

100 ausgesuchte Arbeiten aus 27 Schaffensjahren werden präsentiert, vom kleinsten Koffer-Objekt bis hin zum großen Collagenbild.

„Meine Kunst soll erfreuen, berühren und in die Tiefe führen“, so Elisabetha Karlstetter
(Foto: G. Karlstetter)



Sukkot - das jüdische Laubhüttenfest

Das Siebengebirgsmuseum lädt am Montag, 2. Oktober, um 18 Uhr in den Museumsgarten ein

(bk) Königswinter. Das jüdische Laubhüttenfest -Sukkot - ist ein

Wallfahrtstag mit mehrfacher Bedeutung: Zum einen ist es das

jüdische Erntedankfest, zum anderen erinnert es auch an den

Auszug aus Ägypten, als die Israeliten keine feste Häuser hatten. In Erinnerung daran werden an Sukkot Laubhäuser gebaut und diese mit Früchten, bunten Bildern und Girlanden ausgestattet. Während der sieben Festtage werden in der Laubhütte die Familienmahlzeiten eingenommen und gemeinsam mit Freunden gesungen und gefeiert. Das Symbol des Laubhüttenfestes ist der Festtagsstrauß, ein Gebinde aus Myrrhe, Bachweide und Etrog, einer Zitrusfrucht. Das Fest wird im Museumsgarten rund um die zu diesem Anlass errichtete Laubhütte mit Musik von Bella Liebermann und Kol Colé gefeiert. Dazu gibt es israelischen Wein und kleine Sukkot-Spezialitäten. Der Kostenbeitrag beträgt 7 Euro, ermäßigt 5,50 Euro. Die Veranstaltung dauert ca. 1 Stunde.



Das jüdische Laubhüttenfest -Sukkot - ist ein Wallfahrtstag mit mehrfacher Bedeutung

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATER
Jörg Hastrich

FON 02241 260-145
MOBIL 0170 8123979
E-MAIL j.hastrich@rautenberg.media

20 Jahre „Klassik in der Scheune“

Die kammermusikalische Konzertreihe bot auch im Jubiläumsjahr wieder ein interessantes Programm

(bk) Heisterbach. Die Klosteranlage Heisterbach blickt auf eine lange Geschichte zurück. Wenn auch nicht so lange, so kann man bei der kammermusikalischen Konzertreihe „Klassik in der Scheune“ auch bereits von Tradition sprechen. Seit 20 Jahren bietet sie in der Zehntscheune ein interessantes und hochwertiges musikalisches Programm. Die Zehntscheune, der Konzertraum, wurde in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts, als am Kloster bauliche Ergänzungen vorgenommen wurden, erbaut. Den Ankersplatten nach wurde die Scheune 1723 als verputztes Bruchsteingebäude mit schmalen Lichtschlitzen versehen. Giebel und Dach fielen 1912 einem Feuer zum Opfer, die heutige Konstruktion entstand nach historischem Vorbild im Jahr 2001. Dies ist ein Ort, in dem sich Wolfram Lehnert überaus wohl fühlt. Seit dem Jahr 2002 setzt sich Lehnert und das Ensemble van Beethoven für die Pflege und Aufführung der Werke von Ferdinand Ries ein. Dieser unermüdliche Einsatz initiierte im Jahr 2008 die Gründung der Ferdinand Ries Gesellschaft Bonn. Seit 2003 ist

Lehnert künstlerischer Leiter der Konzertreihe „Klassik in der Scheune“, die im historischen Ambiente der Zehntscheune der ehemaligen Abtei Heisterbach vier Konzerte im Jahr veranstaltet. Im April startete das Jubiläumsprogramm zu „20 Jahre Klassik in der Scheune“ mit der Aufführung der „Kreutzer-Sonate“. Beethovens Sonate ist der Titan unter den Violinsonaten. Rodolphe Kreutzer, dem Beethoven später die Sonate widmete, erklärte sie als unspielbar und führte sie nie auf. Sie begann trotzdem ihren Siegeszug durch die Welt und erklang in diesem Konzert zusammen mit der Musik des Beethoven Schülers Ferdinand Ries. Ausführende waren Wolfram Lehnert an der Violine und Pauli Jämsa am Klavier. Anfang Mai folgte mit „Fiesta Latinamericana“ ein lateinamerikanisches Fest mit Musik von Astor Piazzolla aus Argentinien und Kolumbianischen Komponisten. Alle Musiker an den Streichinstrumenten waren 2019 für ein Projekt in Medellin. Zu einer lateinamerikanischen Suite über Beethovens 5. Sinfonie tanzten Andrés González aus Kolum-



Ende Mai hieß es „Latin Jazz“ mit dem Marcus Schinkel Trio und Wolfram Lehnert an der Violine

bien und seine Freundin Jovana Petrovska aus Nord-Mazedonien. Es spielte das Ensemble van Beethoven mit Pauli Jämsä Klavier. Ende Mai hieß es „Latin Jazz“ mit dem Marcus Schinkel Trio und Wolfram Lehnert an der Violine. Latin Jazz mit all seiner Kreativität, seiner besonderen Gefühlswelt und seinen mitreißenden Rhythmen begeisterte die Zuhörer in der Scheune. Ein wahres Latin Jazz Fest mit Beethoven - Einflüssen.

Mitte September lud die Klassikreihe zum „Jubiläumsseptett“ ein. Beethovens Septett op. 20 erklang bereits im ersten Konzert der Reihe „Klassik in der Scheune“ vor 20 Jahren und ist Beethovens erfolgreichstes Kammermusikwerk in größerer Besetzung. Inspiriert von Beethovens Melodik und Formvollendung komponierte

Adolphe Blanc 1860 sein Septett Op. 40 für die gleiche Besetzung. Ein Werk voller französischem Charme, aufgeführt von dem Ensemble van Beethoven.

Genau der richtige Abschluss für das musikalische Jubiläumsfest. Nun wird es spannend und viele Musikliebhaber erwarten bereits das Programm im kommenden Jahr. Es ist ein musikalisches Highlight und über die Jahre zu einem Publikumsmagnet im musikalischen Angebot der Stadt Königswinter geworden. Die Zehntscheune lockte stets zahlreiche Musikliebhaber an und die Stuhlränge waren bis auf den letzten Platz besetzt. Markus Lehnert und Pfarrer Markus Hoitz, Stiftung Abtei Heisterbach, freuen sich bereits heute auf eine Fortsetzung mit musikalischen Leckerbissen auch in 2024.

HAUSTÜREN VOM PROFI!

Über 45 Jahre Erfahrung!

Einbruchhemmende und energiesparende Türen und Fenster vom Meisterbetrieb.

Sprechen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Ausstellung.

Wir beraten Sie gerne!



Ingenieurbetrieb

Eichwald
Metallbau

53767 Sankt Augustin – Am Siemensbach 2-4
www.metallbau-eichwald.de

SCHÜCO
Partner



Zu einer lateinamerikanischen Suite über Beethovens 5. Sinfonie tanzten Andrés González aus Kolumbien und seine Freundin Jovana Petrovska aus Nord-Mazedonien

Ankauf Reinhardt

Antiquitäten & Haushaltswaren

Wir kaufen an:

- Silberbesteck
- Meißen Porzellan
- Bernstein
- Teppiche
- Münzen
- Musikinstrumente
(z.B. Geige, Gitarre, Akkordeon)
- Armbanduhren
- Modeschmuck
- Porzellanfiguren
- Bronze- & Messingfiguren
- Militaria von 1. + 2. Weltkriegen
- Antikes Spielzeug
- Zinn
- Kaiserzeit Krüge
- Jugendstil Deko
- Alte Post- & Ansichtskarten
- Ölgemälde



Kostenlose Hausbesuche
im Umkreis von 80 km.

02246 - 95 72 709
oder 0176 201 36 028

Hauptstraße 127
53797 Lohmar



Ein buntes Angebot für Groß und Klein

Familienfest rund um Haus Heisterbach war wieder ein großer Erfolg



Zahlreiche Besucher hatten sich auf dem Gelände der Abtei Heisterbach eingefunden

(bk) Heisterbach. Ein Spätsommer- tag wie im Bilderbuch, ein buntes Angebot und ein gelungenes Programm sorgten für großen Andrang auf dem Klostergelände Heisterbach. Haus Heisterbach hatte wieder zum traditionellen Familienfest eingeladen und rund 2.500 Besucher fanden den Weg zu diesem Fest. Bereits kurz nach der Eröffnung durch Jochen Beuckers, Vorsitzender des Trägervereins von Haus Heisterbach und Bürgermeister Lutz Wagner, stürmten die kleinen Besucher das Kinderland mit vielen kostenlosen Spielstationen und einer Hüpfburg. Das Team vom Jugendheim Probsthof verwandelte die Kleinen mit bunter Schminke in märchenhafte Feen und gefährliche

Raubtiere. Wer eine etwas ande- re Bemalung suchte, war am Hen- nastand gerade richtig. Verschie- dene Informations- und Markt- stände säumten den Weg zur Bühne, wo ein siebenstündiges Büh- nenprogramm zum Mitmachen und Mitsingen einlud. Nach sou- veränem Start durch das Bläser- corps Auelgau, begeisterte die Musikschule Königswinter mit verschiedenen Tänzen. Zauberer Felix zog Jung und Alt in seinen Bann und die Blau Weiße Schelle- böömche, der TuS Eudenbach, die Strücher KG und die Kützengarde gaben einen Vorgeschmack auf die neue Karnevalssession. Die Flamenco Schule und eine Line Dance Gruppe luden die Zuschauer zum Staunen und Mitmachen ein. Lau- ter wurde es dann beim Auftritt der San Agostinho Samba Band des Rhein-Sieg-Gymnasiums und dem Jugendorchester der Berg- klänge. Das musikalische letzte „kölsche“ Wort hatten die Ursel- hofer, die mit viel Stimmung den Tag beendeten. Auch für Leib und Seele war wieder bestens ge- sorgt. Ob Samosas, duftende Waf- feln, selbstgebackener Kuchen, vegetari-

sche Reispfanne oder etwas Leckeres vom Grill, alles wurde frisch zubereitet. Ein Flohmarkt, das „Heisternestchen Second- Hand für kleine Leute“ und ein Bücherflohmarkt rundeten das Angebot ab. In viele freudige Ge- sichter schaute man, wenn die Lose in der großen Tombola ei- gelöst wurden. Alle Erlöse des Ta- ges fließen in die mildtätige Ar- beit in Haus Heisterbach. Haus Heisterbach ist ein Wohnhaus für schwangere und alleinerziehen- de Frauen und ihre Kinder in Not, verbunden mit einem Hilfs- und Informationszentrum. In Haus Heisterbach finden volljährige Frauen mit ihren Kindern, die sich durch eine Schwangerschaft in ei- ner akuten Notsituation befinden oder aus anderen Gründen in eine existentielle Krise geraten sind, ein Zuhause auf Zeit. Das Beson- dere - Haus Heisterbach wird von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern getragen und ausschließlich durch Spenden fi- nanziert. Ziel der Arbeit ist es, „Hilfe zur Selbsthilfe“ zu leisten. Weitere Informationen zu Haus Heisterbach unter: www.haus-heisterbach.de



O P E L
...und freie
Werkstatt, alle Marken

**Nicht billig,
aber den Preis
wert!**

AHH
AUTO-HAUS HENEF
Frankfurter Strasse 135
53773 Henef
Tel.: 02242-92150
www.ahh-haus.de

Ihr Partner aus & für die Region

Liebe Kunden,
gerne nehmen wir uns viel Zeit für Sie!
Daher bitten wir Sie, einen Termin für ein ausführliches Beratungsgespräch zu vereinbaren.



TERRALIVING®
TERRASSENDÄCHER | WINTERGÄRTEN | MARKISEN

TerraLiving GmbH
Am Turm 28
53721 Siegburg
+49 (0) 2241 30 15 266
info@terraliving.de
www.terraliving.de




- Terrassendächer
- Wintergärten
- Glasoasen • Markisen



Speisen aus den Heimatländern wurden den Gästen angeboten



Sichern Sie sich jetzt unsere Sommerangebote!

**Auf der Mirz 2 a
53757 St. Augustin
0 22 41 9 97 66 95**

**Fax: 0 22 41 - 9 38 38 65
Mobil: 0 171 - 4 95 02 50**

yildiz-gartengestaltung@t-online.de

- Abbrucharbeiten ■ Erdarbeiten
- Kanalarbeiten ■ Isolierung
- Bepflasterung ■ Terrassen
- Einfahrten ■ Kellertrockenlegung
- Reparaturen aller Art

Von der Utopie zu einem der größten Biomärkte Deutschlands

Das VIER JAHRESZEITEN in Sankt Augustin feiert 40-jähriges Bestehen

Am Anfang war das Wortspiel: Vor 40 Jahren gründeten Michael Stammnitz, Jürgen Zipprich und Martin Baumgart in Sankt Augustin eine Gärtnerei mit angeschlossenem Hofladen. „Biotopia“ nannten sie das Projekt. Die Idee, ohne Kunstdünger und Pestizide Gemüse anzubauen und damit auch noch Geld zu verdienen, war im Jahr 1983 wirklich fast utopisch. „Wir haben anfangs jeder 70 Stunden pro Woche gearbeitet - und kamen teilweise nur auf ein Einkommen von 500 bis 600 D-Mark“, erinnert sich Michael Stammnitz.

Der Idealismus der Anfangsjahre hat sich gelohnt: Heute blickt Stammnitz auf eine 40-jährige Erfolgsgeschichte zurück. Aus „Biotopia“ entwickelten er und seine Frau Monika Reske-Stammnitz das VIER JAHRESZEITEN, einen der ersten Bio-Supermärkte Deutschlands.

Im Laufe der Jahre wuchs das Unternehmen weiter und wurde mehrfach für seinen Beitrag zur ökologischen Nachhaltigkeit ausgezeichnet. Heute ist das VIER

JAHRESZEITEN mit seiner hohen Produktauswahl und -tiefe einer der größten Bio-Supermärkte Deutschlands. Auf 600 Quadratmetern Verkaufsfläche finden Ernährungsbewusste, Allergiker, Diabetiker, Veganer sowie Feinschmecker und Gourmets alles, was sie brauchen und sich wünschen. Hier können sie aus mehr als 100 Alternativen zur Kuhmilch und einem Müslangebot wählen, welches alleine 10 Meter Regalwand einnimmt. Wein aus ökologischem Anbau und Naturkosmetik ist jeweils eine ganze Abteilung gewidmet. Das Angebot wird durch ein Bistro mit eigener Küche ergänzt, in der täglich frisch gekocht und ein kalt-warmes Buffet zubereitet wird. Seit 2011 ist das VIER JAHRESZEITEN auch mit einem Biomarkt in Bad Honnef-Rhöndorf vertreten. Am Hauptsitz und in der Filiale in Bad Honnef kümmern sich 40 festangestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Zweischichtbetrieb um die Kundenschaft.

Drei Tage lang wurde gebührend gefeiert: Zum Auftakt gab es einen Empfang im Innenhof des VIER JAHRESZEITEN, wo an allen drei Jubi-

läums-Tagen ein kleiner Markt mit Ständen von Initiativen und Institutionen aufgebaut war, die sich für Umweltschutz und ökologische Landwirtschaft einsetzen. Musikalisch untermauert von Ernst Nellesen am Saxophon konnten sich Kundinnen und Kunden sowie Vertreterinnen und Vertreter der örtlichen Politik über das vielfältige Angebot in Sachen Umwelt informieren.

Dass Bio für Michael Stammnitz immer auch eine Lebenseinstellung und nicht nur ein Etikett war, wurde den Zuhörern seines Vortrags

über „Ökolandbau und seine Bedeutung für Mensch und Umwelt“ klar. Stammnitz, der bereits einer der Gründungsväter der Grünen war, wird nicht müde zu betonen, wie wichtig ökologische Landwirtschaft für das Gleichgewicht des Lebens auf der Erde ist. Am zweiten Tag der Jubiläumsfeierlichkeiten bat das VIER JAHRESZEITEN zu einem Wein- und Käseabend mit Livemusik. Zum großen Finale lud Stammnitz seine Kund- und Belegschaft zur „Déjà-vu Party zum 40sten“. Text: PR-Atelier, Anne Dörseln



Fotos: Denise Krug



NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 30. September**Himberger Apotheke OHG**

Aegidienberger Straße 1a, 53604 Bad Honnef (Himberg / Himberg am EDEKA), 02244/9809800

Sonntag, 1. Oktober**Thomasberg Apotheke**

Siebengebirgsstr. 59, 53639 Königswinter (Thomasberg), 02244/6919

Montag, 2. Oktober**Kloster-Apotheke**

Dollendorfer Str. 400, 53639 Königswinter (Heisterbacherrott), +492244870620

Dienstag, 3. Oktober**Alte Post-Apotheke**

Bahnhofstr. 16A, 53604 Bad Honnef, 02244/941043

Mittwoch, 4. Oktober**Apotheke in Stieldorf**

Oelinghovener Str. 19, 53639 Königswinter (Stieldorf), 02244/3658

Donnerstag, 5. Oktober**Neue Löwen-Apotheke**

Dollendorfer Str. 27, 53639 Königswinter (Oberpleis), 02244-2815

Freitag, 6. Oktober**Hirsch-Apotheke**

Hauptstr. 38, 53604 Bad Honnef, 02244/93850

Samstag, 7. Oktober**St. Martin-Apotheke**

Schulstr. 76, 53604 Bad Honnef (Selhof), 02244/2681

Angaben ohne Gewähr

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
08000 116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 123 99 00

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Kinderärztliche Notfallpraxis

Arnold-Jansen-Straße 29, 53757 Sankt Augustin, 02241/234000

Krankenwagen

02241/19222

AIDS-Hilfe Rhein-Sieg e.V.

Jeden Dienstag alterer HIV-Schnelltest: 9.30 bis 13 Uhr, 02241/979997

Ambulante Hospizdienste

Bad Honnef:

02244/941984

Königswinter:

02244/877473

Selbsthilfe-Kontaktstelle

02241/949999

Ergänzende Unabhängige Teilhabe-Beratung Rhein Sieg (EUTB)

Träger: Der Paritätische NRW Landgrafenstraße 1 / Sieglarer Straße 100 (barrierefrei) 53842 Troisdorf

02241 2014296

teilhabeberatung-rhein-

sieg@paritaet-nrw.org

Offene Sprechstunde: dienstags 10 bis 13 Uhr und individuelle Beratungstermine nach Vereinbarung Diese Angebot richtet sich an Menschen mit Beeinträchtigungen

Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe**Rhein-Sieg-Kreis**

Rhein-Sieg-Kreis Landgrafenstraße 1, Troisdorf

02241 49 39 301

pflegeselbsthilfe-rhein-

sieg@paritaet-nrw.org

Angebot für pflegende Angehörige



GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
08000 116 016
- Telefon-Nummer für Männer
800 123 99 00

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

• Polizei-Notruf

110

• Feuerwehr/Rettungsdienst

112

• Ärzte-Notruf-Zentrale

116 117

• Gift-Notruf-Zentrale

0228 192 40

• Telefon-Seelsorge

0800 111 01 11 (ev.)

• Nummer gegen Kummer

0800 111 02 22 (kath.)

• Kinder- und Jugendtelefon

0800 111 03 33

• Anonyme Geburt

0800 404 00 20

• Eltern-Telefon

0800 111 05 50

• Initiative vermisste Kinder

116 000

• Opfer-Notruf

116 006

ELGEMA RUNDUM-SERVICE

LIEFERUNG • MONTAGE • ANSCHLUSS • EINWEISUNG • ENTSORGUNG



LIEFERUNG • MONTAGE • ANSCHLUSS • EINWEISUNG • ENTSORGUNG

Miele  LIEBHERR AEG SIEMENS berbel BOSCH Panasonic 
UND VIELES MEHR...

LIEFERUNG, ANSCHLUSS, ENTSORGUNG - OHNE AUFPREIS



02222/82060

Gartenstraße 51, 53332 Bornheim

MO-FR: 09:00 - 18:00 UHR
SA: 10:00 - 15:00 UHR

www.elgema.com

Aus der Arbeit der Parteien CDU Königswinter**Straßenlampen bleiben entgegen der CDU nachts aus**

Parkplätze am Sebastianusplatz in Oberdollendorf werden dank der Koalition abgeschafft

Die grün-grün-rote Koalition (KöWi, Grüne, SPD) hat gegen erheblichen Widerstand aus der Bevölkerung durchgesetzt, dass die Straßenbeleuchtung in Königswinter zwischen 0 und 5 Uhr ausgeschaltet bleibt.

Ausgenommen davon sind lediglich neuralgische Punkte wie bspw. Fußgängerüberwege oder Busbahnhöfe. „In der Vergangenheit haben wir diese Entscheidung vor dem Hintergrund der Energiemangellage und der Blackout-Gefahr mitgetragen“, so der CDU-Fraktionsvorsitzende Stephan Unkelbach. „Diese Gefahr ist nun aber abgewendet. Daher haben

wir unsere Haltung geändert und befürworten die beiden Bürgeranträge, die ein Einschalten der Straßenbeleuchtung auch nachts gefordert haben“, so Unkelbach weiter.

„Die Königswinterer Insellösung im Vergleich zu den umliegenden Kommunen, die die Straßenbeleuchtung alle auch nachts eingeschaltet haben, verstehen die Bürger schlichtweg nicht mehr,“ ergänzt der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Christian Steiner.

„Wenn Du um 1 Uhr nachts von Dollendorf nach Oberkassel fährst, sind direkt hinter der Grenze alle Lampen an. Außerdem ist das Si-

cherheitsempfinden in der Bevölkerung ernst zu nehmen. Auch wenn die Kriminalitätsstatistik zwar belegt, dass die Straftaten bei einer nächtlichen Abschaltung nicht zunehmen, so fühlen sich dennoch viele Menschen unsicher. Das belegen viele unserer Gespräche und knapp 700 Unterschriften des Bürgerantrags. Die von der Koalition oft so hoch gehangenen Ziele der Bürgerbeteiligung werden hier mal wieder missachtet“, stellt Steiner fest.

Zum Thema Missachtung der Bürgerbeteiligung gibt es noch ein weiteres, aktuelles Beispiel: Die Bushaltestelle Oberdollendorf

Mitte soll barrierefrei umgebaut werden. Eine Umgestaltung des St. Sebastianus-Platzes ist hierbei ebenfalls erforderlich. Die CDU-Fraktion hat sich diesbezüglich mit den ansässigen Gastromen, den Junggesellen und der Männerbruderschaft ausgetauscht. „Wir befürworten die Planungsvariante, bei der wenigstens drei von sieben Parkplätzen erhalten bleiben. Gerade für die Menschen, die nicht so gut zu Fuß sind und barrierearm die Gastronomie erreichen wollen, ist das ein großes Plus“, so das ortsanständige Ratsmitglied Martin Görg. „Außerdem bleibt der Platz so

Anzeige

Herzlich willkommen zum Tag der offenen Tür und dem 3. Deutschen KlimaSchutzTag!

unter der Schirmherrschaft von Frau Bundesbauministerin Klara Geywitz!

Gerne möchten wir diesen Tag nutzen, um Ihnen unser Unternehmen und unsere neue Produktion näher vorzustellen und zu zeigen, warum Holz der einzige Baustoff ist, um unser Klima nachhaltig zu schützen. Zudem informieren wir Sie in mehreren Vorträgen über den modernen Holzbau, das Thema Anbauten und Aufstockungen im Bestand sowie die serielle Sanierung. Weiterhin stellen unse- re Partner Vaillant und S.DH aus

und informieren über moderne Wärmepumpen, PV-Anlagen, Batteriespeicher und Wallboxen.

Programm:

12:00 Uhr Eröffnung
13:00 Uhr Ihr Zuhause neu gedacht. Anbau und Aufstockung als Lösung - Kann mein Haus das auch?
14:30 Uhr Zukunftssicher Wohnen - Serielle Sanierung für Ein- und Zweifamilienhäuser mit bis zu 45% staatlichem Zuschuss
Für das leibliche Wohl, sowie Spiel

und Spaß für die Kleinen ist gesorgt.

Kommen Sie allein zu zweit oder

mit der gesamten Familie auf un- ser Betriebsgelände in Overath. Wir freuen uns auf Sie!



v.l.n.r.: Fabian, Ulrich und Florian Hamacher



**HAMACHER
HOLZBAU**

**08.10.23 TAG DER
OFFENEN
TÜR**

**12–16 UHR
DIEPENBROICH 11
51491 OVERATH**

**MIT KINDERUNTERHALTUNG, PRODUKTIONSVORFÜHRUNG
UND INFORMATIONEN RUND UM WÄRMEPUMPEN,
PV-ANLAGEN UND WALLBOXEN**

**13:00 Uhr
IHR ZUHAUSE, NEU GEDACHT**
Anbau und Aufstockung als Lösung – kann mein Haus das auch?

**14:30 Uhr
ZUKUNFTSSICHER WOHNEN**
Serielle Sanierung für Ein- und Mehrfamilienhäuser mit bis zu 45% staatlichem Zuschuss

unkompliziert als Veranstaltungsfläche erhalten.“ Leider hat sich die Koalition auch hier gegen die Argumente der Bürger gestellt. So sollen alle regulären Parkplätze abgeschafft werden. Stattdessen soll ein Park zum Verweilen mit weniger versiegelter Fläche geschaffen werden, um einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. „Dass ein

Stück weiter die Weinberge und der angrenzende Wald als grüne Lunge geradezu zum Verweilen einladen und den Ort insgesamt abkühlen, klammert die Koalition bei ihrer Entscheidung vollkommen aus,“ so Unkelbach abschließend. „Das sind zwei Paradebeispiele für das Durchdrücken von Ideologie ohne Sinn und Verstand.“

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU Königswinter

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Nähe Troisdorf Für ein Ehepaar suchen wir eine Eigentumswohnung mit mind. 2-3 Zimmern, idealerweise barrierefrei und kl. Terrasse am Wohnbereich. Preis bis ca. 270.000,- €	Im Umkreis von Siegburg Für eine 3-köpfige solvenzstarke Familie suchen wir ein freistehendes EFH in ruhiger Wohnlage, Wfl. ab 140 m ² und mind. 4-5 Zimmern, Grdst. ab 500 m ² Preis bis 400.000,- €
Hennef Für einen Mehrgenerationenhaushalt suchen wir ein EFH/ZFH mit Garten, Wfl. ab 150 m ² und mind. 6 Zimmern, Garten und PKW-Stellplatz. Preis: offen	Diskreter Verkauf Auf Wunsch vermarkten wir Ihre Immobilie unter Ausschluss der Öffentlichkeit - privat, vertraulich und diskret. Rufen Sie uns an - wir beraten Sie gerne unverbindlich!

www.bender-immobilien.de • 0 22 23 / 29 66 80

Aus der Arbeit der Parteien SPD Königswinter

Das Lemmerzbad wird umfassend saniert

Pressemitteilung der SPD für die Koalition Königswinter

Das Lemmerzfreibad wird in den nächsten Jahren umfassend saniert. Mit der Planung wird noch in diesem Jahr begonnen. Das hat der Haupt-, Personal- und Finanzausschuss am 25. September beschlossen. Das Freibad soll während der Planungsphase nicht geschlossen werden und wird im kommenden Jahr offen gehalten. Für erforderliche laufende Reparaturen stellt die Stadt 100.000 € in den Haushalt ein.

Im kommenden Jahr werden außerdem 1 Million € für Planungskosten bereitgestellt. Bereits im Jahr darauf kann damit angefan-

gen werden zu bauen. Dabei sind sich Politik und Verwaltung einig, dass das Freibad in seiner Gestalt und Struktur so bleiben soll wie es ist und wie es die Nutzer:innen schätzen: 50-Meter-Becken, Nichtschwimmerbecken mit Rutsche und Babybad. Geprüft werden soll, ob es künftig wieder ein 3-Meter- oder 5-Metersprungbrett geben kann. In die Planung werden DLRG, Sportbund und der Verein „Rettet die Lemmerzbäder“ einbezogen.

Da das Bad seit den 1990er Jahren nicht mehr saniert wurde, kam es in den letzten Jahren zu

mehreren Reparaturen, um das Bad betriebs- und verkehrssicher zu halten. Beckenfolien, Elektrik, Chlorgasanlage, Sanitäranlagen, Umkleiden etc. sind teilweise stark in die Jahre gekommen. Eine Modernisierung auch in energetischer Hinsicht ist daher dringend erforderlich. Für die gesamten Baukosten sind 4 Millionen € angesetzt.

Dirk Lindemann (SPD) dazu: „Das Freibad ist für die Königswinterer Bürger:innen sehr wichtig. Für Familien, die sich keinen Urlaub leisten können, ist es eine preiswerte und notwendige Alternative.“

Thomas Koppe (Grüne): „Die Koalition hat sich seit Jahren für den Erhalt des Freibads eingesetzt. Jetzt sollte die Sanierung zügig umgesetzt werden. An der Sanierungs- und Bauplanung müssen zudem die Bürger:innen beteiligt werden.“

Dazu erläuterte Stephan Bergmann (KöWI): „Wichtig ist, dass es einen Betreiber für das Freibad gibt. Wenn der Betreibervertrag für das Hallenbad 2026 neu ausgeschrieben werden muss, kann der Betrieb für beide Bäder in eine Hand gelegt werden.“

Nils Suchetzk

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD Königswinter

Aus der Arbeit der Parteien KöWI

Lemmerzfreibad wird umfassend saniert

Das Lemmerzfreibad wird in den nächsten Jahren umfassend und vor allem energetisch saniert. Mit der Planung wird noch in diesem Jahr begonnen. Das hat der Haupt-, Personal- und Finanzausschuss am 25. September beschlossen. Das Freibad soll während der Planungsphase nicht geschlossen werden. Im kommenden Jahr wird es offen gehalten. Für erforderliche laufende Reparaturen stellt die Stadt 100.000 € in den Haushalt ein.

Im kommenden Jahr werden außerdem 1 Million € für Planungskosten bereitgestellt. Bereits im

Jahr darauf kann damit angefangen werden zu bauen. Dabei sind sich Politik und Verwaltung einig, dass das Freibad in seiner Gestalt und Struktur so bleiben soll wie es ist und wie es die Nutzer:innen schätzen: 50-Meter-Becken, Nichtschwimmerbecken mit Rutsche und Babybad. Geprüft werden soll, ob es künftig wieder ein 3-Meter- oder 5-Metersprungbrett geben kann. In die Planung werden DLRG, Sportbund und der Verein „Rettet die Lemmerzbäder“ einbezogen.

Da das Bad seit den 1990er Jahren nicht mehr saniert wurde,

kam es in den letzten Jahren zu mehreren Reparaturen, um das Bad betriebs- und verkehrssicher zu halten. Beckenfolien, Elektrik, Chlorgasanlage, Sanitäranlagen, Umkleiden etc. sind teilweise stark in die Jahre gekommen. Eine Modernisierung auch in energetischer Hinsicht ist daher dringend erforderlich. Für die gesamten Baukosten sind 4 Millionen € angesetzt. Dirk Lindemann (SPD) dazu: „Das Freibad ist für die Königswinterer Bürger:innen sehr wichtig. Für Familien, die sich keinen Urlaub leisten können, ist es eine preiswerte und notwendige

Alternative.“ Thomas Koppe (Grüne): „Die Koalition hat sich seit Jahren für den Erhalt des Freibads eingesetzt. Jetzt sollte die Sanierung zügig umgesetzt werden. An der Sanierungs- und Bauplanung müssen zudem die Bürger:innen beteiligt werden.“

Dazu erläuterte Stephan Bergmann (KöWI): „Wichtig ist, dass es einen Betreiber für das Freibad gibt. Wenn der Betreibervertrag für das Hallenbad 2026 neu ausgeschrieben werden muss, kann der Betrieb für beide Bäder in eine Hand gelegt werden.“

Ulrike Ries-Staudacher

Ende: Aus der Arbeit der Parteien KöWI

SPORT IM SIEBENGEbirge

www.rundblick-siebengebirge.de
Erscheinungsweise: wöchentlich



Kreisliga-Herren mit zwei Derby-Siegen

Erster Erfolg der HSG nach starker Aufholjagd im „Pleiser Derby“ gegen den TuS Niederpleis, zweiter Derby-Sieg gegen die HSG Geislar-Oberkassel

(bk) Oberpleis. In einem hart umkämpften Spiel konnte sich die 3. Herrenmannschaft der HSG Siebengebirge am vergangenen Samstag, 9. September, gegen die Reserve des TuS Niederpleis durchsetzen. Der 24:21 im „klei-

nen Pleiser Derby“ der Grün-Blauen bei den „Roten“ bedeutete den ersten Sieg der HSG in der noch jungen Kreisliga-Saison. Nachdem sich die Siebengebirgler im ersten Saisonspiel gegen die erste Mannschaft des TuS Niederpleis geschlagen geben mussten, wollte man sich nun gegen die zweite Mannschaft der „Roten“ revanchieren und die ersten Punkte mit nach Oberpleis nehmen. Zu Beginn des Spiels konnte man schon früh erkennen, dass beide Mannschaften sich nichts schenken wollten, sodass der Spielstand relativ ausgeglichen blieb. Allerdings konnten sich dann die „Roten“ aus Niederpleis aufgrund vermehrter einfacher Fehler der Grün-Blauen etwas absetzen und gingen mit einem Spielstand von 11:14 aus Sicht der Gäste in die Halbzeitpause. Doch die HSGler ließen nicht die Köpfe hängen und nutzten die Pause, um die Defizite der ersten Halbzeit aufzuarbeiten und den Matchplan für die zweite Halbzeit aufzustellen. Dies zeigte sich direkt zu Beginn der zweiten Halbzeit. Nun konnten die Siebengebirgler durch eine sensationelle Abwehrleistung und klare Konzepte im Angriff den



Große Freude und Erleichterung im Lager der Grün-Blauen nach dem Sieg im hoch spannenden Spiel gegen die HSG Geislar-Oberkassel 2 (Foto: HSG)

Rückstand in kurzer Zeit aufholen und in Führung gehen. Diese hart erarbeitete Führung sollte nun auch nicht mehr abgegeben werden, sodass die Kreisliga-Herren der HSG am Ende mit dem 24:21 die ersten zwei Punkte mitnehmen konnten. Am vergangenen Sonntag empfing die „Dritte Herren“ der HSG Siebengebirge in der Kreisliga den Tabellendritten aus Oberkassel. Gegen die Re-

serve der HSG Geislar-Oberkassel wollten die Siebengebirgler in der Oberpleiser Sunshine Arena den Aufwärtstrend bestätigen und den zweiten Sieg hintereinander einfahren. Die ersten zehn Minuten liefen für die Grün-Blauen sehr gut und sie konnten mit 5:1 davon ziehen. Mit der Zeit arbeiteten sich die Gäste aber heran und das Spiel entwickelte sich zu einem offenen Schlagabtausch. Die Siebengebirgler, kurzfristig gecoacht von Oberliga-Spielmacher Oliver Dziendziol, behielten die Kontrolle über die Partie und ließen die Gegner nicht davonziehen - konnten andererseits aber auch nicht einen komfortablen Vorsprung erspielen. Eine knappe Minute vor Schluss stand es 22:22. Doch die Siebengebirgler bewiesen Nervenstärke und trafen in den letzten sechzig Sekunden noch zweimal. Der 24:22 Sieg konnte am Ende durch eine geschlossene Abwehrarbeit und starke Nerven errungen werden. Es spielten und trafen für die HSG: Markus Krämer; Felix Steinhauer (7), Jac Nils Tiffe (5), Yannik Thiemann (4), Constantin Kopp (2), Mario Niedecken (2), Nico Kozuscheck (1), Linus Wijbenaga (1), Luca Ahlhorn (1), Iannis Ionuta (1), Florian Schuster, Paolo Klein, Jonas Schmitz



Ihre Sicherheit ist uns wichtig.
Technik-Check für 10 € inkl. MwSt.

AHH
AUTO-HAUS HENNEF

Frankfurter Strasse 135
53773 Hennef
Tel.: 02242-92150
www.ahh-haus.de

Anzeige

Erlesene Teppichkunst verdient die richtige Kosmetik



Waschaktion 30%

Orient-Teppich-Handel Waschen ist günstiger als Neukauf!

Kierpaczy
Burgstr. 59 • 53757 Sankt Augustin-Menden
Tel.: 0 22 41 / 8 79 96 99 oder
0 22 24 / 9 89 67 22



**30% Rabatt auf
Polsterreinigung und
Restaurierung**

- Waschen von Teppichen aller Art • Reparaturen • Kanten • Fransen •
- Rückfettung • Auslage eines Gegenstands während der Waschzeit •
- kostenloser Bring- und Abholdienst •

! Wir machen keine Telefonwerbung und keine Werbung an der Haustür!

Besuchen Sie uns in unserem Ladenlokal in der Bahnhofstraße 11 in Bad Honnef

Alle Mitarbeiter kommen von der Burgstr. 59, Sankt Augustin-Menden

Niederlage trotz starkem Schlussspurt

Junges Kreisliga-Damen-Team der HSG Siebengebirge hält gegen HSG Geislär lange dagegen

(bk) Oberpleis. Am vergangenen Samstag reisten die Damen der HSG Siebengebirge mit großer Unterstützung durch Spielerinnen der A-Jugend zu ihrem zweiten Auswärtsspiel in der Kreisliga. Die Grün-Blauen trafen auf die Reserve der HSG Geislär-Oberkassel. Nach dem vergangenen Auswärtsieg und zwei Wochen ohne Spiel gingen die Grün-Blauen motiviert und optimistisch in die Partie. Zu Beginn der ersten Halbzeit hatten die Grün-Blauen Schwierigkeiten, ins Spiel zu finden, während Geislär eine starke Abwehrleistung zeigte. In dieser Phase gelang es den Grün-Blauen nicht, ein Tor zu erzielen, wodurch sich Geislär mit einem 5:0-Vorsprung absetzen konnte. Ballverluste und Unsicherheiten im Angriff erschwerten die Situation der Gäste, sodass es mit einem Halbzeit-

stand von 5:12 aus Sicht der Siebengebirgerinnen in die Kabine ging. In der Pause versuchten Co-Trainer Jürgen Joos und Stefan Richarz, Trainer der A-Juniorinnen, ihre Mannschaft erneut zu sammeln und für die zweite Halbzeit aufzubauen. Sie forderten eine kompaktere Abwehr und eine druckvollere Ausrichtung im Angriff. Das Team setzte die Ansagen direkt gut um: In der zweiten Halbzeit zeigte die Abwehr der Grün-Blauen dann eine verbesserte Leistung und es gelang, einige Pässe abzufangen und den Spielfluss von Geislär zu stören. In den letzten zehn Minuten des Spiels zogen die jungen Siebengebirgerinnen das Tempo mehr an und erzielten innerhalb weniger Minuten vier Tore, wodurch sie ihren Rückstand verringern konnten. Obwohl die Grün-Blauen kämpfe-

**MALER ??
KRAEMER!!**
MALERMEISTER
Tel. 02244 / 41 51 www.malerkraemer.de

risch auftraten und in der zweiten Halbzeit ein zwischenzeitliches 14:14-Unentschieden erreichten, reichte es am Ende nicht, um die starke Leistung von Geislär auszugleichen. Das Endergebnis des Spiels lautete schließlich 19:26 aus Sicht der Königswinterer Handbal-

lerinnen. Für die HSG spielten und trafen: Leah Klinger, Anne Brückmann (beide Tor); Paula Reckers (3), Flavia Zerfowski (3), Hanna Müller, Nadine Wirschke (1), Minou Shahin (5), Annika Kreutz (2), Lina Richarz, Annalena Wächter (1), Luana Ganter und Maike Hörbelt (4).



Das Damenteam der HSG Siebengebirge stimmte sich gegen die Niederlage, ließ jedoch am Ende die Punkte liegen (Foto: HSG)

Erstmals erfolgreich im Nachholspiel

Nach der Auswärtsniederlage gegen Euskirchen erster Sieg der neuen Saison gegen die SG Ollheim-Straßfeld

(bk) Oberpleis. Aus Sicht der Landesliga-Herren der HSG hat es auch am vergangenen Samstag nicht gereicht, um mit etwas Zahlbarem die Heimfahrt ins Siebenbürgische anzutreten. Trotz starker Anfangsphasen in beiden Halbzeiten hat es bei der HSG Euskirchen jeweils an den letzten zehn Minuten gehapert. Das „Derby“ begann relativ ausge-

glichen und bestand hauptsächlich aus einem gegenseitigen Abtasten. Dennoch gelang es den Grün-Blauen, sich einen kleinen Vorsprung zu erspielen. Nach der Auszeit der HSG Euskirchen nahm der Spielverlauf eine Kehrtwendung. Euskirchen konnte den knappen Rückstand aufholen, und ging selbst in der 25. Minute mit 12:11 in Führung.

Diese Führung konnte Euskirchen noch ausbauen, sodass es mit einem 14:12 in die Pause ging. Hauptgrund hierfür war die schwache Chancenverwertung auf Seiten der Grün-Blauen, sowie vereinzelte Fehler in der Abwehr. Nach der Ansprache von HSG-Trainer Markus van Zuilekom konnte man mit Beginn der zweiten Halbzeit direkt eine Besserung gerade im Angriffsspiel erkennen. Eine deutliche Verbesserung der Abwehr sowie eine bessere Chancenverwertung führte Mitte der zweiten Hälfte zu einer 20:19 Führung der Grün-Blauen. Doch auch wie bereits im ersten Durchgang sollte es den Siebengebirglern nicht gelingen, diese Spielweise bis zum Ende durchzuziehen. Letztendlich ergab sich dadurch eine 23:29 Niederlage, nachdem auch eine Umstellung auf eine offensive Abwehr sowie einer Überzahl im Angriff (7:6) in den letzten fünf Minuten keine Erfolge

brachte. „Wir haben am Samstag nur 30 Minuten guten Handball gezeigt, was natürlich nicht ausreicht, um ein Spiel zu gewinnen. Gerade zu Beginn wurden beste Torchancen ausgelassen, wodurch wir uns das Leben selbst schwer gemacht haben. Aber auch unser Tempospiel war nicht vorhanden, wodurch wir es dem Gegner in der Rückwärtsbewegung sehr leicht gemacht haben, unsere Angriffe zu verteidigen. Am Ende ist es leider wieder eine verdiente Niederlage, die wir uns selbst zuzuschreiben haben“, so HSG-Trainer Markus van Zuilekom. Das Nachholspiel am vergangenen Dienstag brachte dann die ersten zwei Punkte ein. Zu Gast in der Sunshine-Arena war die SG Ollheim-Straßfeld. Nach 60 Minuten stand der erste Sieg im fünften Spiel der laufenden Saison fest. Das Landesliga-Team der HSG gewann mit 29:26 und belegt nun von 14 Plätzen den 10 Tabellenplatz.



Ihren ersten Sieg konnte das Landesliga-Team der HSG gegen Ollheim-Straßfeld einfahren (Foto: HSG)

Oberliga-Auftaktsieg gegen Opladen

Die HSG Siebengebirge feiert vor großer Kulisse klaren Sieg zum Saisonstart

(bk) Oberpleis. Vor einer lautstarken Kulisse von knapp 800 Zuschauerinnen und Zuschauern in der Oberpleiser „Sunshine Arena“ starteten die HSG-Herren mit einem 29:25-Sieg gegen den TuS Opladen II in ihre zweite Oberliga-Saison. Die Gäste traten im Vergleich zur letzten Saison mit einem deutlich veränderten und verjüngten Kader an. Dazu zählt auch die neu besetzte Trainerrolle mit Kai Quante, nachdem Alt-Coach Philipp Jäger die Trainerrolle bei Opladen abgab und sich dem Drittligisten SGSH Dragons als Feldspieler anschloss. Obwohl die Gäste dadurch besonders unberechenbar für die Grün-Blauen waren, starteten die HSGler furiös in die Partie. Insbesondere das Abwehrspiel der Oberliga-Herren bereitete dem Angriff der Opladener große Schwierigkeiten, welche nur selten den Weg zum Tor fanden. Die Würfe, die noch durchkamen, trafen auf einen gut aufgelegten Florian Löcher, welcher im Tor der HSG einige Großchancen der Gäste vereitelte. Aus dieser Abwehr heraus kamen die Siebengebirgler in ihr temporeiches Umschaltspiel und damit zu vielen einfachen Toren. Dies resultierte nach 19 Minuten in einer

verdienten 11:4-Führung, bei der sich bereits alle Neuzugänge der Grün-Blauen in die Torschützenliste eintragen konnten. Wer ab diesem Zeitpunkt jedoch ein einseitiges Spiel erwartete, irrt sich: Eine Leistungssteigerung der Opladener Gäste hinderte die HSG daran, sich weiter abzusetzen und vor allem die verbesserte Angriffs effizienz mit sechs Toren in den letzten elf Minuten der ersten Hälfte sorgte dafür, dass die Opladener auf ein 15:10 zur Halbzeitpause verkürzen konnten. HSG-Trainer Lars Degenhardt schien in der Kabine die richtigen Worte zu finden, denn die ersten Minuten gehörten wieder den Hausherren. Diese bauten ihren Vorsprung abermals über eine gute Defensive auf ein 19:12 in der 38. Minute aus. Eben dieser Sieben-Tore-Abstand sollte bis zum Ende der Partie auch der höchste bleiben, da die Opladener sich auch weiterhin nicht abschütteln ließen, jedoch über ein 21:16 in der 45. Minute und 23:18 in der 49. Minute in Schlagdistanz blieben. Dazu trugen in dieser Phase viele technische Fehlern der HSGler bei, die vor allem in Unterzahl mit dem 6. Feldspieler und damit ohne Torhüter

den Ball leichtfertig weggaben und den Opladener so leichte Tore ermöglichen. Dennoch kam bei den meisten der mehr als 700 Fans in der Halle nicht das Gefühl auf, dass der Sieg der HSG nochmal in Gefahr geraten könnte. Und so stand es sechs Minuten vor Schluss 27:20, womit die Partie praktisch bereits entschieden war. Schließlich feierten die Grün-Blauen einen 29:25 Heimerfolg, der die ersten Punkte der Saison bedeutete und noch einige kleinere Schwachstellen im Spiel offenlegte. Das fand auch HSG-Trainer Lars Degenhardt: „Wir spielen eine solide Auftakt partie ohne wirkliche Schwäche phasen und halten den Gegner zu jeder Zeit auf Distanz, schaffen es letzten Endes aber nicht, uns weiter abzusetzen und die konzentrierte Leistung auch in den letzten Minuten beizubehalten. Für den Saisonauftakt bin ich mit meinen Jungs insgesamt zufrieden, erwarte jedoch bereits im nächsten Spiel eine Leistungssteigerung.“ Für die HSG spielten und trafen: Jacob Müller, Florian Löcher (beide Tor); Oliver Dziendziol (2), Bjarne Steinhaus (3), Albert Andrassy, David Runge (1), Nico Hayer (1), Simon Schlösser (9/5), Daniel Stein (4), Leonard Bachler (2), Anto Marcinkovic, Philipp Krefting (4) und Alex Koch (3).



Ein körperbetontes Spiel bekamen die Besucher der Sunshine-Arena zu sehen

SCHÖNE STEINE FÜR TERRASSE, EINFAHRT GARTEN, WEGE, PLÄTZE

**Täglich bis
21 Uhr geöffnet**

**IDEEN-
GARTEN**

Maarstr. 85-87
Bonn

www.koll-steine.de

**koll
STEINE**

Jetzt kostenlos Katalog anfordern:
T: (0228) 40064-0 · service@koll-steine.de
KOLL Steine · Maarstr. 85-87 · 53227 Bonn

Oberliga-Herren auch gegen Aachen erfolgreich

HSGler knacken beim furiosen Sieg gegen Schwarz-Rot Aachen die 40-Tore-Marke

(bk) Oberpleis. Die Herren der HSG Siebengebirge haben in der Oberliga Mittelrhein am vergangenen Samstag mit einem 40:23 gegen Aachen auf „neutralen Boden“ in Düren den fünften Sieg im fünften Spiel geholt und festigen damit ihren Platz an der Tabellenspitze. Bis zum 3:3 in der 9. Minute sah es noch nach einem offenen Schlagabtausch aus, da die Aachener ein ums andere Mal die offensive Deckung der Siebengebirgler ausspielten und die Grün-Blauen bis dahin im Angriff noch etwas Sand im Getriebe hatten. Dieses Bild änderte sich schnell

zugunsten der HSG, denn während sie den Aachener Angriff unter Kontrolle bekamen, fanden sie gleichzeitig auch im Angriff immer einfacher den Weg zum Torerfolg und setzten sich so über ein 12:5 und 16:6 deutlich auf ein 20:10 zur Halbzeitpause ab. Einen großen Anteil daran hatte Bjarne Steinhaus, der in der ersten Halbzeit acht seiner insgesamt neun Tore warf und insbesondere aus dem Rückraum von der Aachener Abwehr nicht zu stoppen war. In der zweiten Halbzeit machten die HSGler dort weiter, wo sie in der ersten aufgehört haben - mit dem

Unterschied, dass es diesmal Spielmacher Simon Schlosser war, der im Angriffsspiel das Heft in die Hand nahm und acht seiner zehn Tore in einer Hälfte erzielte. Mit einem 5:1-Lauf zum 25:11 zeigten die HSGler, dass sie nicht nachlässig werden und ihr spielerisches Niveau bis zur letzten Sekunde halten wollen.

Die Aachener ließen sich nicht abschütteln und warfen nochmal alles in die Waagschale, um das Ergebnis nicht zu hoch ausfallen zu lassen und verkürzten auf ein 29:18. Nach dem im Anschluss erfolgten Timeout durch HSG-Trainer Lars Degenhardt fehlten den Aachenern dann aber die letzten Körner, um gegen die breit besetzte Bank der Grün-Blauen anzukommen. So sorgte ein 11:4-Lauf in den verbliebenen 13 Minuten für einen ungefährdeten 40:23-Auswärtserfolg der Siebengebirgler. HSG-Trainer Degenhardt zeigte sich im

Anschluss sehr zufrieden: „Die Jungs haben heute gerade im Angriff eine sehr konsequente Leistung gezeigt und sich damit den Sieg auch in der Höhe vollkommen verdient. Man merkt, dass die Räder mit jedem Spiel immer mehr ineinander greifen und die Abstimmungen sowohl im Angriff als auch in der Abwehr zunehmend besser werden. Hinten in der Abwehr fehlt mir phasenweise noch etwas die Aggressivität und Kompaktheit, aber nach diesem Spielverlauf ist das Meckern auf hohem Niveau.“ Für die HSG spielten und trafen: Jacob Müller, Florian Löcher (beide Tor); Bjarne Steinhaus (9), Diego Arancibia Diaz (3), David Runge (1), Leonard Klosterhalfen (1), Simon Schlosser (10/3), Daniel Stein (4), Leonard Bachler (3), Anto Marcinkovic, Philipp Krefting (2), Alex Koch (6), Ben Picard und Max Gebel (1). Am kommenden Wochenende erwarten die HSG-Herren im letz-



Mit einem weiteren Sieg beißt sich das Oberliga-Team der HSG Siebengebirge an der Tabellenspitze fest (Foto: HSG)

ten Spiel vor der Herbstpause den Birkesdorfer TV. Die Schwarz-Gelben rangieren mit 8:2 Punkten auf dem vierten Tabellenplatz und sind neben Nürnberg und den Grün-Blauen das einzige ungeschlagene Team in der Liga, was

die Partie am Samstag zu einem echten Topspiel macht. Die HSGler werden alles daran setzen, ihre Siegesserie weiter auszubauen und freuen sich daher über jeden Fan, der die heimische Sunshine-Arena zum Beben bringt.

TV Eiche Bad Honnef macht es der HSG Siebengebirge

HSG Volleyballer weiterhin ungeschlagen

Die Volleyballer der HSG Siebengebirge starteten in die Saison der Bezirksklasse 2, der Breiten- und Freizeitsport Liga, des Westdeutschen Volleyball Verbandes. Aus der Staffel mit ursprünglich sieben Mannschaften zog der TuS Winterscheid seine Mannschaft zurück und stand damit als Absteiger fest. „Saisonziel 1, nicht absteigen, haben wir damit ohne einen Ballkontakt schon erreicht“, witzelt Henning Wegmann, Diagonalangreifer der HSG. Im ersten Begegnungsspiel empfing die HSG Siebengebirge den TV Eiche Bad Honnef. Es begannen in der „Starting Six“ Sigi Rötzl im Zuspiel, Gabriel Annerbo als Diagonalangreifer, Björn Kosel und Sebastian Gunreben als Mittelblocker sowie Maja Braun und Kathi Cerkasski als Annahme/Außen. Jil Obermeyer als Libera komplettierte das Team. „Wir haben schon viel erreicht, wenn jeder auf dem Spielfeld seine Position findet“, unkrt Sebastian Gunreben, Trainer der HSG, vor dem Spiel. Nachdem vor 1.5 Jahren mit dem Spielsystem 2:4 begonnen wurde, passte der Trainer das System in den letzten Monaten auf 5:1 an, um mehr Flexibilität im Angriff zu haben. Diese Umstellung hat sich ausgezahlt. Im ers-

ten Satz begann die HSG sehr konzentriert und hat einige gute Bälle erspielt.

Es zeichnete sich aber bereits ab, dass Bad Honnef sehr gut steht und die Räume für Lobs und lange Bälle sehr eng machte. Der erste Satz ging mit 25:20 an die HSG. Lockerheit wollte sich aber noch nichts ganz einstellen. Im Gegenteil, die HSG verlor im zweiten Satz die Konzentration, Präzision und teilweise auch den Mut. Bad Honnef drehte auf und gewann den Satz mit 25:16. Da konnte auch Jan Goedeke, der für Björn Kosel kam, nichts mehr drehen. Im dritten Satz benötigte die HSG unbedingt wieder Stabilität und Selbstvertrauen. Aus diesem Grund wechselte Coach Karsten Klimmeck Henning Wegmann und Caro Dohmann ein. Henning Wegmann überzeugte mit schlagkräftigen Argumenten und brachte die HSG wieder zurück in die Spur. Der Satz ging mit 25:17 an die HSG. Im vierten Satz war die HSG wieder bei sich und legten nochmal einen drauf, 25:12, sie ließen Eiche Bad Honnef nur noch wenig Spielraum zu agieren. Mit dem ersten Sieg in der Bezirksklasse wurden die ersten drei Punkte eingesammelt. Weiter so HSG!

**Ab sofort neu für jedermann im Sortiment:
Schnäpse von Prinz. Unschlagbare Preise.**



Gaffel Kölsch



Lübeck's Delikatessen

Neu im Sortiment:
Frühkölsch, Peters, Sion, Reissdorf in Fass und Flasche auch lieferbar.

10l	19,99 Euro + MwSt.
20l	39,99 Euro + MwSt.
30l	62,99 Euro + MwSt.
50l	99,90 Euro + MwSt.

Einkauf für Jedermann!
Frische Grillware direkt vom Fachhändler.

- Delikate Wurstspezialitäten
- Feinste Grillwürstchen
- Grillfleisch mariniert (Schwein, Geflügel, Rind)
- BBQ Spare Ribs (mariniert und gegart)

- Lamm aus Neuseeland
- Feinkostsalate
- Argentinische Holzkohle
- Spezialitäten aus Griechenland (Käse, Olivenöl, Oliven, Ouzo, Weine)

Bei uns erhalten Sie Kommissionsware für Ihre Feste!

Bei uns erhalten Sie auch Kommissionsware: Pommes, Wurst, Ketchup, Mayo u.v.m.
 Gerne geben wir Ihnen Auskunft unter 0170 343 50 08.

Besuchen Sie unseren Verkaufs-Shop auf der
Godesberger Straße 28 | 53842 Troisdorf

Mo. - Sa. 8:00 - 15:00 Uhr
 Tel.: 02241/9454565

Oberliga-Herren mit Sieg gegen Königsdorf

Die HSG Siebengebirge hat im ersten Auswärtsspiel der Saison den längeren Atem

(bk) Oberpleis. Nach dem Sieg im Auftaktspiel gegen TuS Opladen II ging es zum ersten Auswärtsspiel der Oberliga-Saison nach Königsdorf. Dort trafen die HSG-Herren auf eine sehr motivierte Heimmannschaft, die sich nach der 27:38-Auftaktniederlage gegen HBD Löwen Oberberg vor heimischem Publikum besser präsentieren wollte. Dies gelang den Königsdorfern auch, denn sie schafften es, einen 5:8-Rückstand innerhalb von vier Minuten auf ein 8:8 in der 16. Spielminute zu egalisieren und so HSG-Trainer Lars Degenhardt zur ersten Auszeit zu zwingen. Diese hatte nicht den gewünschten Effekt und es kam zu einem offenen Schlagabtausch, bei dem sich keines der beiden Teams mehr als ein Tor absetzen konnte und zum Halbzeitpfiff somit ein 14:14 auf der Ergebnistafel stand. In der Halbzeitpause schien Trainer Degenhardt die richtigen Worte gefunden zu haben, denn in der zweiten Hälfte zeigten sich die HSGler mit deutlich verbesserter Körpersprache. Die Siebengebirger konnten das Spiel über ein 20:17 in der 37. Minute und ein 24:20 in der 44. Minute in die aus-

Sicht der Grün-Blauen richtige Richtung lenken. Hier verpassten die Siebengebirger es jedoch, sich weiter abzusetzen und das Spiel früh für sich zu entscheiden. So kam Königsdorf auf ein 26:27 in der 52. Minute ran. Bis zum 28:29 aus Sicht der Gastgeber knapp fünf Minuten vor Spielende blieb das Spiel eng, doch dann fehlte den Hausherren in der „Crunchtime“ die Kraft, weshalb die HSGler in den darauffolgenden 90 Sekunden mit einem 3:0-Lauf das Ergebnis auf ein 32:28 erhöhten und so drei Minuten vor Ende das Spiel praktisch für sich entschieden. Am Ende gewinnt die HSG mit 36:29, was ein verdienter Sieg war, der jedoch etwas zu hoch ausfällt und den Spielverlauf nicht ganz widerspiegelt. HSG-Trainer Lars Degenhardt äußerte sich zum Spiel differenziert: „Königsdorf liefert hier im ersten Heimspiel der Saison eine wirklich gute Leistung ab und hat fünf Minuten vor Spielende die Möglichkeit, die ersten Punkte der Saison mitzunehmen. Nachdem wir schlecht ins Spiel kommen, kämpfen wir uns in der zweiten Hälfte nach und nach ins Spiel und erarbeiten uns 16 Minuten vor Ende



Trotz des knappen Spielverlaufs behielt die HSG einen klaren Kopf
(Foto: HSG)

einen Vier-Tore-Vorsprung. Da muss es dann unser Anspruch sein, dem Gegner früher den Zahn zu ziehen und uns entscheidend abzusetzen, sodass die Schlussphase gar nicht erst so spannend wird. Positiv hingegen ist, dass wir trotz des knappen Spielverlaufs hinten raus einen kühlen Kopf bewahren und so das Spiel für uns entscheiden können. Ich denke, dass dieses Spiel auch dem Letzten gezeigt hat, dass wir in jeder Begegnung hellwach sein und unsere maximale Leistung bringen müssen, wenn wir das Spiel für uns erfolgreich gestalten wollen.“ Für die HSG spielten und trafen: Jacob Müller, Florian Löcher (beide Tor); Oliver Dziendziol (5), Bjarne Steinhäus (3), Albert Andrassy (3), David Runge (2), Nico Hayer (1), Simon Schlösser (2/1), Leonard Bachler (5), Anto Marcinkovic (2), Philipp Kretting (4), Alex Koch (8), Ben Picard und Max Gebel (1).

Daniel Richter entscheidet das Spiel

Die Reserve des TuS 05 Oberpleis gewinnt das Heimspiel gegen den SV Birlinghoven mit 1:0

(bk) Oberpleis. Die TuS-Reserve stand am vergangenen Sonntag vor einer schweren Aufga-

be. Der Tabellenerste der Kreisliga B war zu Gast in der Basalt-Arena. Der TuS 05 Ober-

pleis II musste sich zuletzt gegen Siegburg geschlagen geben und kassierte damit die dritte Saisonniederlage, nur einmal ging die TuS-Reserve in der momentanen Saison als Sieger vom Platz. Somit war Spannung garantiert und die Fans hofften, dass diese Niederlagenserie ein Ende finden würde. Birlinghoven lief als Favorit auf und der Gastgeber aus Oberpleis war gewarnt von der Treffsicherheit der Gäste. Der Gastgeber stemmte sich von Beginn an gegen die Gäste aus Birlinghoven. Der Tabellenunterschied, Oberpleis belegte vor dem Anpfiff den 12. Tabellenplatz, spiegelte sich im Spiel nicht wieder. Der TuS 05 fand gut ins Spiel und wurde dafür in der 19. Minute belohnt. Daniel Richter brachte den Gastgeber mit 1:0

in Führung. Mit diesem Ergebnis gingen beide Mannschaften in Halbzeitpause. Jetzt galt es diesen knappen Vorsprung zu verteidigen, möglichst noch auszubauen. Mit dem Ausbau wurde es nichts, mit der Verteidigung schon. Mit dem Schlusspfiff hatte die Führung des Gastgebers immer noch Bestand und damit blieben die in der Oberpleiser Basalt-Arena. In der Tabelle springt die TuS-Reserve auf den 10. Platz, auch da die beiden bislang vor der Mannschaft liegenden Teams über ein Unentschieden nicht hinaus kamen. An diesem Sonntag muss der TuS 05 Oberpleis II bei Hellas Troisdorf II antreten. Mit lediglich einem Punkt findet sich Troisdorf momentan auf dem vorletzten, dem 15. Tabellenplatz wieder.



Die TuS-Reserve in rot-weiß konnte die knappe 1:0-Führung über die Zeit retten

**Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 07. Oktober 2023
Annahmeschluss ist am:
04.10.2023 um 10 Uhr**

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK SIEBENGEIGER

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinstraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
für die Stadt Bad Honnef
Stadtverwaltung Bad Honnef
Bürgermeister Otto Neuhoff
Rathausstraße 1 · 53604 Bad Honnef
· Amtliche Bekanntmachungen
für die Stadt Königswinter
Stadtverwaltung Königswinter
Bürgermeister Lutz Wagner
Drachenfelstr. 9-11 · 53639 Königswinter
· Politik

CDU Bad Honnef Alexander Rettig
FDP Bad Honnef Carl Sonnenschein
SPD Bad Honnef Klaus Munk
CDU Königswinter Christian Steiner
SPD Königswinter Nils Suchetzk
FDP Königswinter Jessica Gaitskell
DIE LINKE Königswinter Raymund Schoen
Bündnis 90 / Die Grünen Beate Simons
Königswinter Ulrike Ries-Staudacher

Kostenlose Haushaltverteilung in Bad Honnef und Königswinter, Zustellung ohne Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Stadt Bad Honnef und der Stadt Königswinter. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegabe

Pressematerial
Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Jörg Hastrich
Mobil 0170 812 39 79
j.hastrich@rautenberg.media

REPORTER

Bernd Kolb
Mobil 0162 918 99 12
bk.rundblick@gmail.com

VERTEILUNG Mobil 0173 5283347
Luca Knoll
regio-pressevertrieb.de

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE
rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

**RAUTENBERG
MEDIA**

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

An- und Verkauf

Antiquitätenankauf

kaufe Pelze, Silber, Schmuck, Möbel, Lederjacken, Ölgemälde, Porzellan, Nähmaschinen u.a. Tel.: 0176/84525344

Rund ums Haus

Sonstiges

Architektenhaus mit Festpreis-Garantie

GÜNSTIGER ALS EIN FERTIGHAUS. Wir bauen Ihr neues Haus nach Ihren Vorstellungen und Wünschen ohne Aufpreis. Beratung und erste Entwurfsplanung kostenfrei! www.Headline-Bau.de Tel. 0151/25330444 vertrieb@headline.de

Tiere

Pferde

Exklusive und anspruchsvolle Tier-Fotografie

www.petram-fotografie.de, Tel. 0175/5105310

Gesuche

Kaufgesuch

Kaue Klaviere, Weine & Cognac

Achtung sofort Bargeld für Näh-/Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Modeschmuck, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus Wohnungsauflösung. Tel.: 01634623963 Hr. Braun! Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot. Hygienevorschriften vorhanden

Suche Pelzmäntel / - jacken

z.B. Nerz, Ozelot, Luchs, Stolas, Broschen, Uhren. Bitte alles anbieten. Tel. 0163/1950485

NAH-FERN-INTERNATIONAL-ÜBERSEE

UMZÜGE DUVE

Tel.: 0 22 41 / 6 43 13

www.umzuege-duve.de

Verpackung-Montage aller Systeme
Küchenmontage-Änderungen-Lagerung
Komplettservice-Möbelaufzug



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



UMZÜGE

GILGEN & CO. GMBH

Möbeltransporte · Spedition · Lagerung

www.gilgen-umzuege.de

Tel. 0 22 41 - 33 77 92

LAGERHALLEN

Qualitätsumzüge Gerhards



- Familiengeführtes Unternehmen
- Persönliche Beratung
- Umzüge im In- und Ausland
- Lagermöglichkeit
- Full-Service

Tel.: 0049 (0) 2242 - 84674
D-53773 Hennef
www.umzuege-gerhards.de

FENSTERPUTZER

0 22 41-40 41 84 + 01 71-57 43 954

Für privat oder geschäftlich. www.fensterputzer-mielke.de

TERRASSENREINIGUNG & EINFÄHRTEN WINTERGÄRTEN & VORDÄCHER

0 2241 404184 + 0171 5743954 · www.fensterputzer-mielke.de

Sozialberatung der AWO wird gut genutzt

Die Sozialberatung der AWO Königswinter, die an jedem Freitag von 10 bis 12 Uhr im AWO-Treff in Niederdollendorf, Hauptstraße 109 stattfindet, wird nach wie vor gut genutzt. Dabei geht es um Rentenanträge, Kuranträge, Kindergeldansprüche, Wohn geld oder Pflegeld. Vielen Ratsuchenden konnte bisher geholfen werden. Angesichts des rascher werdenden Wechsels an Rechtsvorschriften wird es auch künftig einen großen Beratungsbedarf geben. Auch die anderen Angebote der AWO finden großen Anklang, beispielsweise die Sitzgymnastik, die jeden Mittwoch um 10 Uhr stattfindet, oder der Kaffeklatsch, zu dem sich die Seniorinnen und Senioren um 15 Uhr treffen. Das Gedächtnistraining findet am 2. und am 16. Oktober um 15 Uhr statt. Zum Bingo kommen die Spieler/innen am 9. und 23. Oktober um 15 Uhr zusammen. Der Literaturkreis trifft sich am 10. Oktober um 18 Uhr. Am 19. Oktober trifft sich um 14 Uhr die AWO-Wandergruppe. Sie unternimmt kleine Wanderungen im Siebengebirge.

Der Französisch-Gesprächskreis

kommt am 17. Oktober um 18 Uhr und der Spanisch-Gesprächskreis am 26. Oktober um 18 Uhr im AWO-Laden zusammen. Jeden Mittwoch von 11.30 bis 13 Uhr gibt es im AWO-Treff einen Achtsamkeitskurs. Anmeldungen bei Daniela Kulla, Telefon 01577 3428264.

Am 20. Oktober lädt die AWO zum diesjährigen Kartoffelfest ein, um 13 Uhr in den Königswinterer Kanuklub. Es gibt frische Reibekuchen und selbstgemachten Kesselschnall.

Die für den 29. September vorgesehene Kunstaustellung mit Bildern von Gisela Richartz muss aus persönlichen Gründen verschoben werden.

Familien



ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00*



Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media



Ausbildungstipp: Augenoptiker

Ein Job mit viel Durchblick

Augen auf bei der Ausbildungsplatzsuche - wer das beherzigt, findet mit etwas Glück den Traumjob und Zufriedenheit im Berufsalltag. Und diese ist bei vielen Optikern ausgesprochen hoch, denn der Beruf bietet eine abwechslungsreiche Mischung aus traditionellem

Handwerk, Gesundheitsdienstleistung, modernster Technik und Liebe zum typgerechten Stil. Vor allem diese Vielseitigkeit ist für viele ein entscheidender Aspekt auf dem Weg zum Traumjob.

Gut sehen in jeder Lebenslage

Unsere Gesellschaft wird stetig

älter, gleichzeitig bleiben wir oft bis ins hohe Alter agil. Gutes Sehen nimmt dabei einen wichtigen Stellenwert ein. Und auch die Digitalisierung verändert unsere Sehgewohnheiten. Von der Sehkorrektur mit der Alltagsbrille oder Kontaktlinsen bis hin zur Bild-

schirm-, Sonnen- und Sportbrille ist das Spektrum groß, der Beratungsbedarf wächst.

Vielfältige Aufgaben und gute Karrierechancen

Jeder, der seinen Einsatz in den Dienst des guten Sehens und Aussehens stellt, kann mit steigendem Bedarf und Nachfrage rechnen. Der Bedarf an guten Augenoptikern ist und bleibt groß: Mehr als jeder zweite Erwachsene trägt eine Brille oder Kontaktlinsen - Tendenz steigend. Und auch die geringe Arbeitslosenquote in der Augenoptikbranche spricht für sich. Die Ausbildung ist dabei abwechslungsreich, Physik und Mathematik spielen eine große Rolle, doch auch der Blick für das passende Modell und die richtige Ansprache der Kunden sind wichtig. So lernt der Azubi, wie man Brillengläser bearbeitet, Brillen repariert oder anatomisch an den Träger anpasst. Aber auch wie sich Brillengläser unterscheiden, welche Sehhilfen es gibt und wie man herausfindet, was der Kunde individuell benötigt, steht auf der Agenda.

Vom Hauptschulabschluss bis zum Studium

Der Weg in diesen abwechslungsreichen Beruf kann mit einem guten Hauptschulabschluss, der mittleren Reife, der Fachhochschulreife oder dem Abitur beginnen. Die duale Ausbildung zum Gesellen dauert drei Jahre und findet vor allem in Augenoptikfachgeschäften statt. Später kann der Augenoptikermeister absolviert werden, auch ein weiterführendes Studium oder eine Weiterbildung zum Optometristen sind möglich. Neben der klassischen Tätigkeit in einem Fachgeschäft für Augenoptik oder einer späteren Selbstständigkeit als Meister arbeiten Augenoptiker und Optometristen auch in der Forschung oder Industrie, in Augenkliniken oder Bildungseinrichtungen der Branche. Umfassende Informationen hierzu stehen auf der Website des Zentralverbands der Augenoptiker und Optometristen (ZVA) und auf der Ausbildungsplattform www.be-optician.de zur Verfügung. (akz-o)



Wir suchen AUSTRÄGER/*/INNEN

jeden Alters für den RUND BLICK SIEBEN GEIGER im

Stadtgebiet Königswinter in

- | | |
|--|-------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Thomasberg | <input type="checkbox"/> Nonnenberg |
| <input type="checkbox"/> Heisterbacherrott | <input type="checkbox"/> Kochenbach |
| <input type="checkbox"/> Ittenbach | <input type="checkbox"/> Scheuren |
| <input type="checkbox"/> Königswinter-Altstadt | <input type="checkbox"/> Oberpleis |
| <input type="checkbox"/> Dollendorf | |

Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet

nur wenige Stunden im Monat | freitags oder samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt

► regio-pressevertrieb.de/bewerbung

► oder untenen Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · z. Hd. Luca Knoll · Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
MOBIL 0173 5283347 · E-MAIL knoll.rundblick@gmail.com

Gerne per WhatsApp



0173-528 3347



oder mit diesem QR-Code bewerben!



AUSTRÄGER/*/INNEN für den RUND BLICK SIEBEN GEIGER im

Stadtgebiet Königswinter in

- | | | |
|--|-------------------------------------|-------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Thomasberg | <input type="checkbox"/> Ittenbach | <input type="checkbox"/> Kochenbach |
| <input type="checkbox"/> Heisterbacherrott | <input type="checkbox"/> Dollendorf | <input type="checkbox"/> Scheuren |
| <input type="checkbox"/> Königswinter-Altstadt | <input type="checkbox"/> Nonnenberg | <input type="checkbox"/> Oberpleis |

An

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH

Luca Knoll

Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon (für evtl. Rückfragen) / Geburtsdatum

E-Mail

REGIO •pünktlich• zielgerichtet• lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Faire Preise und super Service

Seit 20 Jahren „Gold An- und Verkauf“ in der Kölner Straße 86

(wed) Seit 20 Jahren ist die Altinbas-Filiale „Gold An- und Verkauf“ an der Kölner Straße 86 (gegenüber der Kreissparkasse) ein zuverlässiger Partner rund um den An- und Verkauf für alle Bürger, die Gold, Silber, Brillanten oder Bernstein kaufen oder verkaufen wollen. Die Altinbas-Filiale bietet zu fairen Preisen sofort Bargeld

für Zahn-, Alt- oder Bruchgold an. Natürlich wird auch Goldschmuck, Bruchgold, Münzen, Goldbarren, Feingold, Platin und Silber angekauft. Zum weiteren Service gehören Schmuckreparaturen, Uhrenreparaturen, Batteriewechsel, Ohrlochstechen, Perlen aufziehen, Namensketten, Gravuren und



ein persönliches Bild in Gold. Auch versilbertes Besteck in 80-90-100 Auflage wird gerne entgegengenommen.

„Verkaufen Sie nicht, bevor Sie unser Angebot gehört haben“, sagt der Fachmann. Reparaturen und die Annahme von Sonderanfertigungen gehören ebenfalls zum umfangreichen Service und Angebot. Ein Batteriewechsel bei Uhren wird schon für vier Euro angeboten. Schmuck liegt ebenfalls in der Auslage, der sich gut für ein Geschenk eignet, denn die Konditionen

sind fair. Inhaber Kavak freut sich auf einen Besuch von Ihnen.

Adresse:
Altinbas
Kölner Straße 86
53840 Troisdorf

Telefon:
02241 - 97 44 761
Fax:
02241 – 97 44 762
Mobil:
0177 - 937 68 71

 **TRAURINGE4U**

Seit 20 Jahren in Troisdorf

GOLD UND SILBER ANKAUF

Sofortige Barauszahlung

**Fragen Sie uns – Verkaufen Sie Ihr Gold
nicht ohne Vergleichsangebot!
VERGLEICH MACHT REICH!**

**Für Goldankauf bitte
einen Termin vereinbaren!**

Infos unter: 02241 - 9744761

Batteriewechsel 4,00 €

**Große Auswahl an Trau- und Verlobungsringen vor
Ort www.trauringe4u.de**

**Altgold-Silber-Platin-Barren-Münzen-Besteck
Medaillen und Zahngold (auch mit Zähnen)**

**Ankauf von versilbertem Besteck (80 / 90 / 100 Auflage)
Ankauf von Marken-Uhren**

Gerne Hausbesuche nach Terminvereinbarung! Kein Weg ist mir zu weit!

Kölner Straße 86 (gegenüber der Kreissparkasse) • Telefon: 02241/9744761



Peter Kittlaus IVD
Immobilien & Hausverwaltung



Die Kittlaus-APP
Aktuell alle
Immobilien im
Blick!

„Alles aus unserem
eigenen Garten!“



Königswinter 7108



Einfamilienhaus mit Garten mit viel
Freiraum zur Gestaltung
ca. 136 m² Wohnfläche, ca. 549 m²
Grundstück, 6 Zimmer, Terrasse, Balkon,
Garage, Stellplatz, Baujahr 1966

459.000 € zzgl. 3,57 % Käufercourtage
Verbrauchsausweis/284 kWh/(m²a)/inkl. Warm-
wasser, Energieeffizienzklasse H, Zentralheizung/
Gas, Baujahr: 2003

Altenkirchen-Michelbach 7079



Traumhaus für Groß & Klein
ca. 270 m² Wohnfläche, 7 Zimmer,
ca. 748 m² Grundstück, Terrasse, Gar-
ten, Schwimmhalle, Garage, 3 Stellplätze,
Baujahr 1976, modernisiert 2012

459.000 € zzgl. 3,57% Käufercourtage
Bedarfsausweis/156,6 kWh/(m²a)/inkl.
Warmwasser, Energieeffizienzklasse E, Öl-
heizung/
Baujahr: 2008

Preisreduzierung

Königswinter-Oberpleis 7118



Mittendrin statt nur dabei!
Schickes Einfamilienhaus
ca. 150 m² Wohnfläche, ca. 320 m²
Grundstück, 5 Zimmer, 2 Stellplätze,
Terrasse, 2 Balkone, Baujahr 1999

580.000 € zzgl. 3,57 % Käufercourtage
Gasheizung, zentral, teilw. Fußboden-
heizung, Energieausweis in Bearbeitung

Sankt Augustin-Menden 7018



1-2-Familienhaus mit Garten
ca. 141 m² Wohnfläche, 4 Zimmer,
ca. 496 m² Grundstück, Terrasse,
Balkon, Garten, Keller, Garage,
Stellplatz, Nutzwasserbrunnen,
Baujahr 1960

465.000 € zzgl. 2,38% Käufercourtage
Bedarfsausweis/314,2 kWh/(m²a)/inkl.
Warmwasser, Energieeffizienzklasse H,
Ölheizung/Baujahr: 1997

Eitorf-Zentrum

7060



Exklusive Neubau-EG-Wohnung
mit Komfort & altersgerecht
ca. 90,18 m² Wohnfläche, 3 Zimmer,
EG, hochwertige Ausstattung, Balkon,
Keller, Garage, Gemeinschaftsräume
Fahrrad u. Waschküche, Bj. 2023

437.373 € zzgl. 1,79 % Käufercourtage
Hausgeld 300,- € / E-Ausweis in Bearbeitung
Weitere Wohnungen im Angebot!
www.wohnkarree-eitorf.de

Bad Honnef-Aegidienberg 6940



Platz zum Bau eines
Eigenheimes auf ca. 950 m²
Grundstück
- in zweiter Baureihe mit privater
Zuwegung im Grundbuch eingetragen

259.000 € zzgl. 4,76 % Käufercourtage

Eitorf-Scheidtsbach 7140



Apartes EFH mit tollem Garten
ca. 128 m² Wohnfläche, 3 Geschosse,
ca. 869 m² Grundstück, 5 Zimmer,
Balkon, Terrasse, Garage, Stellplätze,
Garten, Baujahr 1998

379.000 € zzgl. 3,57 % Käufercourtage
Bedarfsausweis/163,3 kWh/(m²a),
Energieeffizienzklasse E, Gasheizung

Tel. 02241-127320

www.immobiliens-kittlaus.de